

REVIER TEENS

9. JAHRGANG | NR. 1 2025
KOSTENLOS



TITEL: NACH DER SCHULE

GUT ZU WISSEN: MOBILITÄT



FRÜHJAHR-S-TADTPUTZ AM 05. APRIL 2025

Auch 2025 wollen wir wieder gemeinsam mit Ihnen anpacken und Bochum noch sauberer machen! Deshalb rufen die Stadt Bochum und die USB Bochum GmbH am Samstag, 05. April 2025, dazu auf, gemeinsam Bochum für den Sommer zum Strahlen zu bringen.

Alle Bochumer Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Kindergärten, Schulen, Familien u.v.m. sind herzlich eingeladen, sich am großen Frühjahrs-Stadtputz zu beteiligen. Der USB plant und organisiert die Veranstaltung wie gewohnt, stimmt Sammelgebiete mit den Personen und Gruppen, stellt Handschuhe, Zangen und Säcke zur Verfügung und sorgt für den Abtransport der gesammelten.

Interessierte können sich ab sofort anmelden unter www.usb-bochum.de/stadtputz.



ANMELDUNG UNTER:
WWW.USB-BOCHUM.DE/STADTPUTZ

04	HIER IM REVIER: News, Veranstaltungen, Kultur
08	FESTIVALS & LIVEMUSIK: Kompakter Guide für den Sommer
10	AUSBILDUNGSMESSEN: Wo und wann?
11	NACH DER SCHULE: Tipps und Infos zu Ausbildung und Studium
26	GUT ZU WISSEN: Mobilität
28	BUCHTIPPS
30	KALENDER
31	IMPRESSUM



4

FISU-Weltuniversitätsspiele im Revier



8

Der Festivalguide für den Sommer 2025



11

Nach der Schule

Liebe Leser:innen,

das Frühjahr startet wieder mit jeder Menge cooler Veranstaltungen in und aus der Metropole Ruhr. Wir begleiten euch mit einem Festivalplaner in Richtung Sommer, geben euch Tipps rund um das Thema Mobilität, informieren euch mit einem umfangreichen Special zu Ausbildung und Studium und geben eine Übersicht zu den kommenden Ausbildungsmessen im Revier. Weitere Themen und Aktuelles findet ihr zudem auf unserer Webseite und unseren Social-Media-Kanälen. Schaut gerne vorbei!

Wir wünschen euch einen schönen Sommer!

Eure REVIERteens-Redaktion



Studie-Olympia goes Ruhrgebiet

Wissenschaft, Sport, Kultur: Die FISU-Weltuniversitätsspiele 2025 kommen im Juli ins Ruhrgebiet

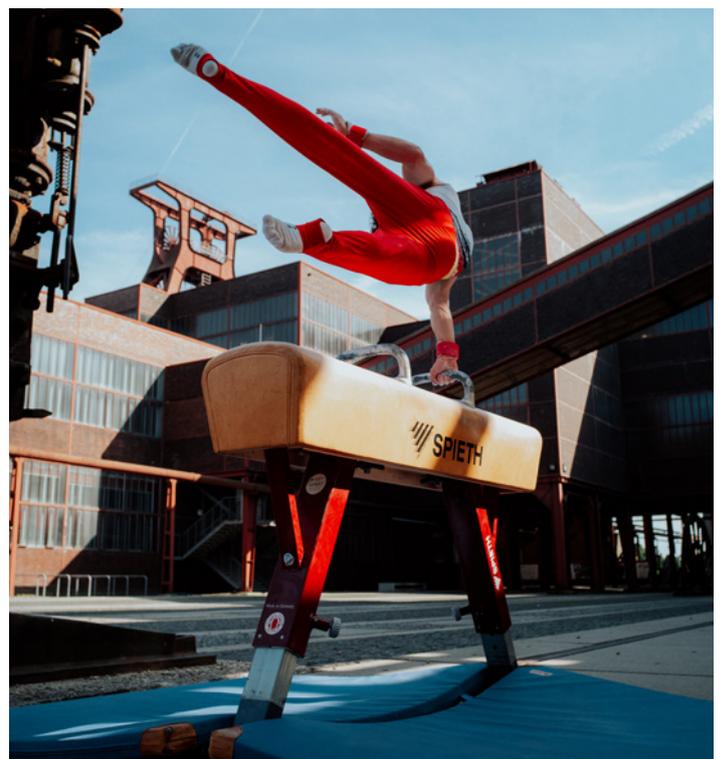
Im Sommer dieses Jahres bietet das Ruhrgebiet mit den FISU World University Games ein ganz besonders spektakuläres Angebot für sportbegeisterte Besucher:innen. Zwischen dem 16. und dem 27. Juli findet ein außergewöhnliches Event statt, um gemeinsam Wissenschaft, Sport und Kultur zu zelebrieren.

Zum ersten Mal wird eine ganze Region Gastgeberin für die Veranstaltung des studentischen Spitzensports. Aus 150 Ländern treten knapp 8.500 Athlet:innen in verschiedensten Disziplinen an. In den insgesamt 18 Sportarten stellen die Sportler:innen ihre Künste unter anderem aus leichtathletischen Klassikern sowie zahlreichen Ballsportarten zur Schau.

Vor allem die Bochumer Jahrhunderthalle lässt sich bei ihrem sportlichen Auftritt nicht lumpen. Eine besondere Ehre für diesen legendären, kulturellen Veranstaltungsort ist, dass erstmals Sportarten der Paralympics einen festen Platz im Programm der FISU World University Games erhalten.

Neben dem umfangreichen Angebot für sportinteressierte Besucher:innen, hat die FISU auch popkulturell viel zu bieten. Zudem gibt es ein abwechslungsreiches Programm aus Mitmachangeboten und kulturellen Attraktionen.

Infos und Tickets: rhineruhr2025.com/en



„hellwach“ 2025

11. Internationales Theaterfestival für junges Publikum in der Region Hellweg

Bereits zum elften Mal lädt das HELIOS Theater vom 17. bis 25. Mai Produktionen für junges Publikum aus der ganzen Welt nach Hamm und Umgebung ein, um unvergessliche Theatererlebnisse zu schaffen. Das internationale Theaterfestival „hellwach“ findet in der Region zwischen dem Ruhrgebiet und Ostwestfalen, dem Münster- und Sauerland statt. Dabei kommen Künstler:innen aus aller Welt zusammen, unter anderem aus Ruanda, Frankreich, Belgien, Mexiko, Senegal, der Ukraine und Ägypten.

Die Inszenierungen verbinden Musik, Schauspiel und Objekttheater zu einzigartigen Erlebnissen. Willkommen sind alle Menschen ab zwei Jahren – alle sollen sich angesprochen fühlen! Während die etwas jüngeren Besucher:innen eine Theaterperformance erwartet, die alle Sinne einbindet und auf Interaktivität der Künstler:innen setzt, können sich Jugendliche ab 14 Jahren auf eine Reise der Selbstentdeckung begeben, bei der auch das Schweigen thematisiert wird.

Über das Schweigen sprechen

Menschen ab 14 Jahren sind bei der Koproduktion des Ishyo Arts Centers aus Ruanda mit dem HELIOS THEATER willkommen. Dabei geht es um das „Schweigen“ – in Familien, in Nachbarschaften, in der Gesellschaft. In beiden Ländern, Ruanda und Deutschland, hat das Thema aufgrund ihrer jeweils spezifischen Vergangenheit eine große Bedeutung. Darüber zu sprechen, erschien allen Beteiligten wesentlich. Das Stück ist in gut verständlichem Englisch inszeniert.

Waldlied – Performance im Dunklen

Die Theaterperformance „Waldlied“ für Menschen ab zwölf Jahren spricht alle Sinne an – bis auf einen. Die Schauspielenden bewegen sich mitten durchs Publikum, lassen die Bühne erklingen und erbeben und machen die Aufführung spürbar. Das Publikum sitzt mit verbundenen Augen auf der Bühne und erlebt das Stück in völliger Dunkelheit. Die Regisseurin Kateryna Lykianenko hat mit Studierenden der Theateruniversität Kiew ein Stück entwickelt, das ein ganz neues Theatererlebnis schafft.

Konfrontation mit sich selbst

In „Replik.A ...der erste Versuch...“ wird der Held des Stückes mit verschiedenen Abbildern, Repliken seiner selbst, konfrontiert. Das unheimliche Tal entsteht als konkreter Ort auf der Bühne, bevölkert von Puppen, Avataren und einem robotischen Humanoiden, allesamt Doppelgänger des mutigen Protagonisten, der auszieht, das Fürchten zu lernen. Verstört und fasziniert zugleich wagt er einen Blick hinter den Spiegel, auf die Rückseite seines Selbst, um beim Anblick seines Schattens, seines anderen Ichs, seines dunklen Zwillingss, das Gruseln zu lernen. Das Stück ist für Menschen ab 14 Jahren angelegt.

Das Festival wird vom HELIOS Theater ausgerichtet und findet in Kooperation mit den Städten Hamm, Ahlen, Bergkamen, Lünen und Lippstadt statt. Zusätzlich bietet das Festivalzentrum in Hamm ein umfangreiches Rahmenprogramm: Hier tauschen sich Künstler:innen über ihre Erfahrungen aus und reflektieren aktuelle Entwicklungen im Bereich des Theaters für junges Publikum.

Wo: HELIOS Theater im Kulturbahnhof Hamm

Wann: 17. bis 25. Mai

Eintritt: ab 6 Euro unter post@helios-theater.de

Infos: helios-theater.de





Jukebox Cowboys – Graffiti Power in Herne

Street-Art-Fans dürfen sich auf eine Graffiti-Ausstellung von Pottporus freuen

Achtung, Street-Art-Fans! In Herne wird es stylisch: Die Jukebox Cowboys bringen ihre legendären Graffiti-Werke in den Alten Wartesaal des Bahnhofs Herne. Vom 12. April bis 11. Mai gibt es hier fette Styles, ikonische Schriftzüge und freshe Farben – und das bei freiem Eintritt.

Wer sind die Jukebox Cowboys?

Die Crew wurde 2010 in Hamburg auf St. Pauli gegründet und zählt heute zu den einflussreichsten Graffiti-Künstler:innen Europas. Ihre Werke sind nicht nur an Zügen und Wänden zu finden, sondern auch in der Kunstszene hoch angesehen. Ihr Markenzeichen? Klassische Graffiti-Elemente mit Figuren und Comics kombinieren – ein einzigartiger Look, der die Szene geprägt hat.

Hip-Hop trifft auf Kunst

Die Ausstellung ist nicht nur ein Highlight für Graffiti-Liebhaber:innen, sondern auch Teil der Urban-Arts-Bewegung in Herne. Pottporus, die lokale Hip-Hop-Kulturinitiative, bringt immer wieder fette Events in den Pott – von Tanzbattles bis zu Festivals. Auch dieses Jahr erwarten die Street-Art-Fans neben der Ausstellung weitere spannende Aktionen.

Wo: Alter Wartesaal im Bahnhof Herne

Wann: 12. April bis 11. Mai, Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 22 Uhr

Eintritt: frei

Infos: pottporus.de



Superheroes

Comic-Ausstellung im NRW-Forum Düsseldorf

Das NRW-Forum Düsseldorf präsentiert sich noch bis zum 11. Mai als Superheld:innen-Universum. Die Comic-Ausstellung zeigt auf 1.200 Quadratmetern über 1.600 Exponate, die das gesamte popkulturelle Universum der Superheld:innen und deren Widersacher:innen beleuchten.

Von Batman und Joker über Manga und Anime bis hin zu Politik und Propaganda: Die Schau demonstriert in insgesamt elf Themenbereichen die Vielfalt des Genres. Neben zahlreichen Comic-Heften werden Originalzeichnungen, Skulpturen und Action Toys sowie Filmausschnitte und Medienkunstinstallationen gezeigt.

Rund 150 limitierte Statuen der bekanntesten Superheld:innen aus dem DC- und Marvel-Universum, darunter lebensgroße Figuren wie Spider-Man und Batman, präsentiert das NRW-Forum in der Ahnengalerie. Mit dem Batmobil ist zudem eine Filmrequisite als einer von vielen Höhepunkten in der Ausstellung zu sehen.

Infos: nrw-forum.de

8. E-Bike-Festival im Herzen der Dortmunder City

Ruhrgebietsmetropole wird vom 11. bis 13. April zum Zentrum der E-Mobilität

Zum achten Mal wird die Dortmunder Innenstadt in diesem Jahr wieder zu einem Treffpunkt für begeisterte E-Bike-Fans. Vom 11. bis 13. April 2025 bietet das DEW21 E-Bike-Festival Dortmund den Besucher:innen ein ganz besonderes Event mit kostenlosen Testfahrten, Fachgesprächen und spannenden Aktionen.

E-Bike-Messe mitten in der Fußgängerzone

Durch das besondere Messekonzept verwandelt sich die Dortmunder Innenstadt mit ihrer breit angelegten Expo rund um die Dortmunder Reinoldikirche, den Alten Markt und die Kleppingstraße in eine riesige zentrale E-Bike-Test-Arena. Genau das macht die größte E-Bike-Messe mitten in der Fußgängerzone, konzentriert im Herzen der Stadt, auch so einmalig. Die neuesten E-Bikes können kostenlos in einer Test-Area oder auf einer der zahlreichen E-Bike Thementouren auf Herz und Nieren geprüft werden.

Drei Tage volles Programm

E-Bike-Fans können sich von den rund 100 Händler:innen fachkundig beraten lassen oder auf eine Testfahrt auf einem der 1.000 Testbikes gehen. Die fachkundige Beratung inklusive der Möglichkeit, ein Bike im Anschluss ausgiebig auf Dortmunds Straßen oder auf dem Parcours der SHIMANO Test-Area zu testen, gilt als das große Plus des Dortmunder Events. Der DEW21-Erlebnistag am Sonntag soll mit zahlreichen neuen Maßnahmen an Attraktivität gewinnen. Und die beliebten DEW21-Touren durchs Dortmunder Umland erhalten zum Teil eine neue Streckenführung.

Wo: Dortmund, Innenstadt rund um die Reinoldikirche

Wann: 11. bis 13. April

Öffnungszeiten: Fr.: 14 bis 19 Uhr, Sa.: 10 bis 19 Uhr, So.: 10 bis 17 Uhr

Eintritt: frei

Infos: ebike-festival.org



Die Werkstatt der „Verwandelei“

Junge Ruhrfestspiele öffnen Jugendlichen die Tür zur einzigartigen Welt des Theaters

Die Jungen Ruhrfestspiele stehen in diesem Jahr unter dem Motto „Verwandelei“ und laden bis Juni junge Menschen ein, die Magie der Verwandlung zu erleben. Kunst ist ein Mittel zur Veränderung, weshalb das Programm auf Diversität und Identifikation setzt. Die „Verwandelei“ ist ein kreativer Ort, an dem durch Licht, Farben und Formen neue Identitäten und Perspektiven entstehen. In „The Great Yes, The Great No“ wird auf visuelle Weise Flucht thematisiert, wobei die Fragen der Vergangenheit mit der Gegenwart verschmelzen, während in „BÜLOWSTRASSE“ das Berliner Nachtleben mit Songs von LEA auf eine Achterbahnfahrt des Lebens entführt. Workshops, Clubs und das einwöchige Osterferienprojekt bieten Raum für kreatives Experimentieren: ob Theaterclubs oder ein Kritiker:innenclub. Publikumsgespräche und Nachbereitungswshops ermöglichen zudem eine tiefere Auseinandersetzung mit den Stücken. Für alle „Mach mit!“-Angebote ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Eintritt: Kinder/Schüler:innen/Studierende/Erwerbslose und Freiwillige 8,50 Euro, Erwachsene 13,50 Euro, Kindergärten/Schulen und Begleitpersonen 6,50 Euro

Infos: ruhrfestspiele.de





Festivalsommer im Ruhrgebiet 2025

Von großen Namen bis Umsonst & Draußen



SMAG Sundance Essen

Am 12. Juli verwandelt sich der Seaside Beach am Essener Baldeneysee in das SMAG Sundance Open Air Festival. Headliner ist HBz. Das deutsche DJ-Duo mit ihren Sounds von Bounce bis Hardstyle gehört inzwischen zu den Top Ten der meistgehörten YouTube-Künstler:innen. Daneben verspricht das Line-up ein Wiedersehen mit den Disco Boys und Moguai.

2025 feiert das Festival für elektronische Musik sein 20-jähriges Jubiläum. Neben einer neuen Mainstage versprechen die Veranstalter: „Zum Jubiläum wird größer gefeiert als je zuvor – mit einem Line-Up und vielen Überraschungen, die die Festivalherzen höherschlagen lassen.“

Tickets: ab 55 Euro, Einlass ab 16 Jahren.

Infos: smagdundance.de



Traumzeit Festival Duisburg

„Ein entspannter Vibe in einer der schönsten Festival-Kulissen der Welt“, das verspricht das 27. Traumzeit Festival im Landschaftspark Duisburg Nord. Vom 20. bis zum 22. Juni holt das Festival 30 internationale Künstler:innen aus Pop, Indie-Rock, Hip-Hop und Elektro auf seine drei Bühnen, darunter Von wegen Lisbeth, Jimmy Eat World, Paula Carolina oder Friedberg.

Für 2025 verspricht der Veranstalter, Schließfächer, Beleuchtung und sanitäre Anlagen auszubauen. Außerdem entfällt das Festivalticket inklusive Camping. Ab sofort können Camping-Tickets unabhängig des Festivaltickets erworben werden.

Tickets: 120 Euro (bis zum 13. Lebensjahr in Begleitung von Erwachsenen frei). Camping ab 30 Euro.

Infos: traumzeit-festival.de



Juicy Beats Festival Dortmund

Am 25. und 26. Juli erwartet der Westfalenpark Dortmund wieder über 50.000 Besucher:innen. Auf den Live-Stages stehen unter anderem Tream, Blond, Alexander Marcus oder Ik-kimel. Daneben gehören auch die vielen Dancefloors zu den festen Bestandteilen des Juicy Beats Festivals. In diesem Jahr feiert das Dortmunder Label Kittball sein 20-jähriges Bestehen auf dem Festivalgelände und wird unter anderem von Juliet Sikora, Tube & Berger, Phil Fuldner und Ante Perry bespielt.

Tagestickets ab 62 Euro, Wochenendtickets ab 99 Euro (zzgl. Gebühren), vergünstigte Teen-Tickets erhältlich. Camping ab 40,50 Euro.

Infos: juicybeats.net

Ruhr in Love Oberhausen

Am 5. Juli findet wieder Ruhr-in-Love statt. Das „Familienfest der elektronischen Musikszene“ ist seit 2004 im Olga-Park in Oberhausen zuhause. Erwartet werden rund 35.000 Techno-, House-, Trance-, Dance- und Hardcore-Fans. Getanzt werden darf auf 30 Floors zu mehr als 300 DJs, darunter die Techno-Größe DJ Rush aus Chicago, die australische Künstlerin Mha Iri oder der Dortmunder Per Pleks. Auf der Center-Stage stehen zum Beispiel Harris & Ford, Gestört aber Geil oder BENNETT hinter den Decks.

Tickets ab 44 Euro (inkl. VVK-Gebühr), Einlass ab 16 Jahren.

Infos: ruhr-in-love.de



Mehr Festivals im Ruhrgebiet & Umgebung

MAI

EselRock Festival Wesel

30. und 31. Mai 2025 | Eintritt frei!

ParookaVille Festival Weeze

18. bis 20. Juli 2025 | Tickets ab 109 Euro

JUNI

PollerWiesen Festival Dortmund

08. Juni 2025 | Tickets ab 49 Euro

Vainstream Rockfest Münster

27. und 28. Juni 2025 | Tickets ab 159 Euro

Sunset Beach Festival Haltern am See

28. Juni 2025 | Tickets ab 54 Euro

AUG.

Green Juice Festival Bonn

01. und 02. August 2025 | Tickets ab 59 Euro

Olgas-Rock Festival Oberhausen

08. bis 09. August 2025 | Eintritt frei!

San Hejmo Festival Weeze

15. bis 18. August 2025 | Tickets ab 99 Euro

JULI

Bochum Total

03. bis 06. Juli 2025 | Eintritt frei!

Summerjam Köln

04. bis 06. Juli 2025 | Tickets ab 155 Euro

Ruhrpott Rodeo Hünxe

04. bis 06. Juli 2025 | Tickets ab 86,40 Euro

Libella Festival Bochum

12. Juli 2025 | Tickets ab 24,99 Euro

Ruhr Reggae Summer Mülheim a. d. Ruhr

22. bis 24. August 2025 | Tickets ab 129 Euro

Waltroper Parkfest

29. bis 31. August 2025 | Tickets ab 25,50 Euro

SEPT.

Jetzt und Immer Festival

05. und 06. September 2025 | Tickets ab 85 Euro

10

AUSBILDUNGSMESSEN

Vocatium

Fachmesse für Ausbildung und Studium GE

Wann & Wo: 8. bis 9.4. im Wissenschaftspark Gelsenkirchen; 27. Bis 28.5. im Landschaftspark Duisburg-Nord; 4. bis 5.6. in der Messe Dortmund (Westfalenhallen); 17. bis 18.6. in der Kaiser-Friedrich-Halle Mönchengladbach; 10. bis 11.9. im Seidenweberhaus Krefeld
Was: Das Forum für Berufswahl und Bildungswege von Ausbildung bis (duales) Studium und freiwilligem Engagement. Vorträge über Ausbildungsberufe, Studienfächer, Tipps für deine Berufswahl und mehr. Eintritt: frei
vocatium.de

Zukunftsplanung

Einstieg Dortmund

Wann: 5.9., 9 bis 14 Uhr; 6.9., 10 bis 16 Uhr
Wo: Messe Dortmund, Halle 8
Was: Nationale und internationale Hochschulen, Unternehmen, Kammern, Verbände und Anbieter von Gap-Year-Programmen informieren die Besucher:innen mit ihren Angeboten. Das machen sie, indem sie in den direkten Austausch mit ihrem potenziellen Nachwuchs treten – Zukunftsplanung live und persönlich! Eintritt: kostenlos mit Registrierung
einstieg.com

Fernweh?

JuBi! JugendBildungsmesse DO

Wann: 14.6., 10 bis 16 Uhr
Wo: Leibniz-Gymnasium Dortmund, Kreuzstraße 163
Was: Wer einen Auslandsaufenthalt während oder nach der Schule plant, sollte sich die JuBi nicht entgehen lassen. Die Messe für Schule, Reisen, Lernen und Leben weltweit bietet einen Überblick über die zahlreichen Wege in die Ferne. Hier können sich Jugendliche zur ganzen Bandbreite von Auslandsaufenthalten während und nach der Schulzeit informieren. Eintritt: frei
jugendbildungsmesse.de

Ausbildung oder Studium?

Berufs- und Studienorientierungstag (BSO) Kreis Unna

Wann: 12.6., 8:30 bis 14 Uhr
Wo: BSO-Campus Unna: Stadthalle Unna, Hellweg Berufskolleg Unna und Hellweg Sauerland Kolleg
Was: In über 150 Workshops können sich Schüler:innen über Ausbildungsmöglichkeiten, diverse Studiengänge, Auslandsaufenthalte und vieles mehr informieren. Eltern sind ebenfalls auf der Messe willkommen. Ein Elternworkshop findet um 16 Uhr statt.
bso.kreis-unna.de

Anzeige

WITTENER MARKT DER AUSBILDUNG

**Level up!
Deine Zukunft.**

27.06.25
13:30 bis 17:00 Uhr

Gelände der DEW KarriereWerkstatt
Herbeder Str. 39 · 58455 Witten

Eintritt frei!

www.wittener-markt.de
[wittener-markt](https://www.instagram.com/wittener-markt)

Wittener Markt der Ausbildung

am 27. Juni 2025, 13.30 -17.00 Uhr
 auf dem Gelände der
 DEW KarriereWerkstatt,
 Herbeder Str. 39, 58455 Witten

Du weißt noch nicht, was du nach der Schule machen willst? Komm doch vorbei und schau dir an, was es alles gibt. Rund 50 Unternehmen und Institutionen aus Witten und Umgebung bieten dir vielfältige Möglichkeiten in unterschiedlichen Branchen (Industrie, Handel, Dienstleistung, Handwerk).

Du kannst in entspannter Atmosphäre in persönlichen Gesprächen nicht nur die Chefs, sondern auch die Auszubildenden kennenlernen. Frag sie doch einfach, wie es so ist in dem Betrieb.

Bei den letzten Messen wurden über 500 Ausbildungsplätze angeboten, und es gibt immer eine lange Last-Minute-Liste; d.h. auch in diesem Jahr könnt ihr noch einen Ausbildungsplatz finden oder ein Praktikum vereinbaren.

Der Eintritt ist natürlich frei und die Teilnahme für alle Schülerinnen und Schüler freiwillig.

Hier bekommt ihr mehr Infos:
wittener-markt.de oder bei Anke England, Stadt Witten
 Tel.: 02303-581-1713; anke.english@stadt-witten.de



Wohin führt der Weg nach der Schule?

REVIERTeens gibt Tipps und Infos zu Ausbildung und Studium

Eine Entscheidung über den zukünftigen Beruf zu treffen, ist für junge Menschen nicht einfach. Es gibt schließlich eine große Fülle an Möglichkeiten und so manche Fragen: Welche Arbeitsbereiche passen zu den eigenen Stärken und Interessen? Welcher Studiengang öffnet die besten Perspektiven für die eigenen Talente? Welche Wege führen zum Traumberuf?

Die Möglichkeiten nach der Schule scheinen unendlich. Viele gute Gründe sprechen für eine Ausbildung. Es gibt in Deutschland fast 400 anerkannte Ausbildungsberufe in den Bereichen Industrie, Handwerk, Öffentlicher Dienst, Hauswirtschaft, Landwirtschaft, Seeschifffahrt sowie in freien Berufen.

Neben den schulischen und digitalen Angeboten zur Berufswahl-orientierung ist es empfehlenswert, mit einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater über die persönlichen Möglichkeiten und Wege zum Traumberuf zu sprechen. Einen kostenlosen Beratungstermin können Jugendliche bei der örtlichen Agentur für Arbeit vereinbaren. Auch die Industrie- und Handelskammern sowie die Handwerkskammern machen Beratungsangebote und halten ausführliche Informationen bereit.

Eine vielversprechende Möglichkeit, sich aktiv über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren, ist zudem der Besuch einer Ausbildungs-

oder Job-Messe. Dort präsentieren sich die Unternehmen und Betriebe in der Region und stellen ihre Angebote vor, man erhält einen persönlichen Eindruck von potenziellen Arbeitgeber:innen und es können erste Kontakte geknüpft werden.

Nach dem Abi stellt sich meist die Frage: Was soll ich studieren? Die Auswahl ist groß. Allein in Deutschland gibt es mehr als 17.500 verschiedene Studiengänge an rund 400 Universitäten und Hochschulen. Hinzu kommen Studienangebote im Ausland.

Für eine umfassende Orientierung, welcher Studiengang am besten zu den eigenen Stärken und Interessen passt, sollte man sich Zeit nehmen. Für einen ersten Überblick können digitale Internetportale genutzt werden. In den Arbeitsagenturen bieten speziell ausgebildete Abi-Berater:innen eine qualifizierte Studienberatung an. Sie helfen auch dabei, herauszufinden, welche Bildungswege zu den persönlichen Stärken und Talenten passen.

Deine Chance!

Wie das NRW-Programm dir hilft, einen Ausbildungsplatz zu finden

Du suchst nach einem Ausbildungsplatz und fragst dich, wie du am besten starten kannst? Das NRW-Programm ist genau für dich gemacht! Es unterstützt dich nicht nur bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz, sondern bereitet dich auch optimal auf deine Zukunft vor. Hier erfährst du, welche Vorteile das Programm für dich bietet.

Individuelle Betreuung für dich

Ein großer Vorteil des NRW-Programms: Du bekommst individuelle Betreuung! Deine Stärken und Interessen stehen im Mittelpunkt. Mithilfe von erfahrenen Coaches und Beraterinnen findest du heraus, welcher Beruf zu dir passt. Gemeinsam übt ihr Bewerbungsgespräche, erstellt deine Bewerbungsunterlagen und analysiert deine Fähigkeiten. Falls du nach Absagen unsicher bist, hilft dir das Programm, wieder Selbstvertrauen zu gewinnen. Du wirst merken: Mit der richtigen Unterstützung kannst du viel erreichen!

Direkter Kontakt zu Unternehmen

Das NRW-Programm bringt dich mit Unternehmen in deiner Umgebung zusammen. Du bekommst Zugang zu einem Netzwerk aus Betrieben, die Ausbildungsplätze anbieten. Durch Praktika, Schnuppertage oder Bewerbungsgespräche kannst du verschiedene Berufe ausprobieren und wichtige Kontakte knüpfen. Diese Erfahrungen helfen dir nicht nur, den richtigen Beruf zu finden, sondern überzeugen auch Arbeitgeber davon, dass du genau die richtige Person für ihre Ausbildung bist. Besonders in Bereichen mit Fachkräftemangel hast du so sehr gute Chancen.

Finanzielle Hilfen und mehr

Keine Sorge, wenn du dir Gedanken über Kosten machst. Das Programm übernimmt zum Beispiel Fahrtkosten für Bewerbungsgespräche oder Praktika. Auch Materialien für deine Bewerbungen oder wichtige Weiterbildungen werden gefördert. So kannst du dich voll und ganz auf deinen Weg konzentrieren.

Außerdem gibt es viele spannende Workshops und Seminare. Dort lernst du nicht nur für den Beruf, sondern auch fürs Leben: Kommunikationsfähigkeit, Teamarbeit und Selbstorganisation sind nur ein paar der Themen, die dir helfen, besser vorbereitet zu sein.

Deine Zukunft im Blick

Das NRW-Programm will mehr, als dir nur einen Ausbildungsplatz vermitteln. Es hilft dir, langfristige Ziele zu setzen und deine Zukunft zu planen. Viele Teilnehmende sagen, dass sie durch das Programm nicht nur eine Ausbildung gefunden haben, sondern auch viel klarer wissen, was sie erreichen wollen.

Wenn du während der Ausbildung mal Fragen oder Probleme hast, kannst du weiterhin auf die Beraterinnen und Coaches des Programms zurückkommen. Diese Unterstützung gibt dir die Sicherheit, deine Ausbildung erfolgreich abzuschließen.

Los geht's

Das NRW-Programm ist deine Chance, endlich durchzustarten. Es hilft dir, deinen Weg ins Berufsleben zu finden und dabei stark und selbstbewusst zu bleiben. Nutze die Möglichkeiten, die dir geboten werden, und gestalte deine Zukunft aktiv. Du hast es in der Hand!

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



INFOS ZU AUSBILDUNG IN BOCHUM,
HATTINGEN, HERNE UND WITTEN.

ERHALTE EINBLICKE IN DIE
BERUFSWELT: SO ERHÄLTST
DU VORSTELLUNGEN VON
BERUFSFELDERN UND DEINEN
EIGENEN FÄHIGKEITEN.



EINE INITIATIVE DES AUSBILDUNGSKONSENS MITTLERES RUHRGEBIET
WIRBILDENAUS.RUHR

BERUFSWELT

- BERUFSFELDERKUNDUNG
- PRAKTIKUM
- AUSBILDUNG

SCAN + CHECK



2. Runde der HRW Campus Challenge

Schulteams aus der Oberstufe kämpfen um Geldpreise für die Abifeier

Im vergangenen Jahr veranstaltete die Hochschule Ruhr West erstmals eine Campus Challenge, die auf reichlich Resonanz stieß. Nach dem grandiosen Erfolg der Premiere geht der Wettbewerb im Juli 2025 in die zweite Runde. Alle Oberstufenschüler:innen der Region sind aufgerufen, sich in spannenden Challenges zu beweisen. Die drei besten Teams dürfen sich auf tolle Preise von 250 Euro, 500 Euro und sogar 1.000 Euro für ihre Abschlussfeier freuen. Die Geldpreise für die Partykasse werden vom Förderverein der Hochschule zur Verfügung gestellt.

Teamgeist, Geschicklichkeit und Wissen sind gefragt

Auf dem Campus Mülheim, Duisburger Straße, warten am Freitag, 4. Juli, zwischen 10 und 14 Uhr ausgefeilte Challenges in einem Mix aus Sport, Geschicklichkeit und Wissen auf die teilnehmenden Teams. Teilnehmen können Oberstufenschüler:innen aller Schulformen aus dem Umkreis Mülheim an der Ruhr und Bottrop. Die Teams der Schulen treten in unterschiedlichen Disziplinen gegeneinander an. Teamgeist, Fitness und Schnelligkeit sind bei den Parcours auf dem Campus der HRW in Mülheim gefragt, aber auch Allgemeinwissen gehört bei den spannenden und abwechslungsreichen Aufgaben dazu. Abseits der Punkte, die bei der Challenge von den Teams selbst erarbeitet werden, profitieren die Gruppen auch von einer starken Fangemeinschaft, die sie bei den Neben-challenges unterstützt.



So kann man teilnehmen:

Wer sich entschieden hat, als Stufenteam bei der Campus Challenge mitzumachen, braucht noch eine Lehrkraft, die mit der Abschlussklasse bzw. Abschlussstufe den 4. Juli als Ausflugstag gestaltet, das Team anmeldet und sich als Ansprechperson für das HRW-Campus-Challenge-Team zur Verfügung stellt.

Bis zum 4. Juli muss ein Schulteam aus zehn Leuten gebildet sein, das dann in den vier Hauptchallenges aus dem Bereichen Sport, Geschicklichkeit und Wissen gegen andere Schulteams aus der Region antritt. Jede Menge Fans als tatkräftige Unterstützung sind an dem Tag ausdrücklich erwünscht!

Infos: hochschule-ruhr-west.de

Anzeige

Hochschule Ruhr West

Studiere in Bottrop und Mülheim an der Ruhr!

Das Motto der HRW „Never Stop Growing“ ist ein Versprechen dafür, die besten Studienbedingungen dafür zu bieten, als auch die Aufforderung an die Student:innen, über sich hinauszuwachsen.

Mit ihrem Fokus auf einer praxisnahen Ausbildung und angewandten Forschung bildet die HRW für Studierende vor allem die Schwerpunkte Ingenieurwissenschaften, Informatik und Wirtschaftswissenschaften ab. Derzeit sind etwa 5.500 Studierende an der 2009 gegründeten Hochschule eingeschrieben.

Als Student:in wirst du gut betreut, befindest dich auf einem modernen, jungen Campus und kannst zwischen 34 Studiengängen, davon 11 Masterstudiengängen und einem MBA wählen.

Als Hochschule für angewandte Wissenschaften richtet sich die HRW an alle Menschen unabhängig von Geschlecht sowie sozialer, kultureller oder ethnischer Herkunft.

Hier bekommt ihr mehr Infos:
hochschule-ruhr-west.de



STUDIEN IERE in Bottrop und Mülheim an der Ruhr

- ... in kleinen Gruppen.
- ... praxisnah und zukunftssicher.
- ... mit Profs und Lehrkräften, die ihren Job lieben.
- ... mit moderner Ausstattung in Hörsälen und Laboren.
- ... an gut erreichbaren Standorten (mit Öffis, Rad oder Auto).

[WWW.HOCHSCHULE-RUHR-WEST.DE](https://www.hochschule-ruhr-west.de)

Bildquellen: PR-Fotografie Köhring; Zoony Barum Fotografie

Tobias Wann

Vom neugierigen Studenten zum Chef eines coolen Unternehmens



„Ganz viel von dem, was ich heute bin, habe ich aus Witten mitgenommen“, sagt Tobias Wann. Er ist der Chef von tonies SE, einem Unternehmen, das weltweit Musik und Hörspiele in Kinderzimmer bringt. Seine berufliche Reise begann mit einem Studium an der Universität Witten/Herdecke. Dort lernte er viele wichtige Dinge, die ihn auf seinen beruflichen Weg vorbereitet haben.

Tonies sind kleine Figuren, die auf eine spezielle Box gestellt werden – und schon erklingt Musik oder eine spannende Geschichte. Vielleicht hattest du ja selbst welche zu Hause? Seit Januar 2024 leitet Tobias dieses Unternehmen. Als Chef, oder wie es im Wirtschaftsbereich heißt: „CEO“, trägt er die Verantwortung dafür, dass alles gut läuft, das Unternehmen wächst und neue Ideen entwickelt werden.

Schon bevor er CEO von tonies wurde, hat Tobias viel erlebt: Er hat ein eigenes Unternehmen gegründet und in großen Firmen gearbeitet – zum Beispiel in Bereichen, die sich mit Internet-Sicherheit oder Online-Reisen beschäftigen. Das Wissen und viele andere wichtige Fähigkeiten für diese Jobs hat er unter anderem an der Universität Witten/Herdecke erlernt.

Tobias Start in Witten

Mitte der 1990er-Jahre wusste Tobias genau, wie er studieren wollte: „Klein, persönlich und intensiv“, das waren seine wichtigsten Kriterien. Deshalb entschied er sich für ein Management-Studium an der Uni Witten/Herdecke (UW/H). Schon während seines Studiums erkannte er, wie spannend das Internet ist und welche neuen Möglichkeiten es bietet. Ende der 90er-Jahre war das Internet noch ganz neu und begann gerade, die Geschäftswelt zu verändern. Tobias wollte dabei sein! Er suchte sich eine der ersten Internetfirmen

in Deutschland als Mentor und wagte es, noch während seines Studiums ein eigenes Unternehmen zu gründen. Die praxisnahe Ausbildung an der UW/H half ihm dabei enorm. „Der Rest ist dann einfach passiert“, sagt er heute mit einem Lächeln.

Entdecken, ausprobieren, wachsen

Im Nachhinein schätzt Tobias vor allen Dingen die vielen Freiheiten, die die Uni Witten ihm geboten hat: „Wir konnten Dinge ausprobieren, Verantwortung übernehmen und lernen, dass Fehler nicht schlimm, sondern wertvolle Erfahrungen sind.“ Genau das hat ihm später geholfen, mutig zu sein, wichtige Entscheidungen zu treffen und mit seiner Karriere voranzukommen.

Besonders begeistert war Tobias von seinen Professor:innen – also den Lehrer:innen an der Uni –, die ihn mit ihrem Wissen und ihren Fragen zum Nachdenken gebracht haben. Sie halfen ihm, über den Tellerrand zu schauen, Probleme zu lösen und immer neue Ideen zu entwickeln. Diese Fähigkeiten braucht er auch heute noch in seinem Beruf.

Während seiner Studienzeit konnte Tobias durch Praktika in verschiedene Unternehmen hineinschnuppern. Er hatte die Möglichkeit, mit Cheffinnen und Chefs großer Firmen zu sprechen und von ihnen zu lernen. Diese Verbindungen haben ihm geholfen, sich ein starkes berufliches Netzwerk aufzubauen – ein bisschen so wie ein großer Freundeskreis, nur eben für den Job. Davon profitiert er heute noch.

Tobias Tipp für alle, die noch lernen:

„Probiert euch aus! Achtet darauf, wo ihr am meisten lernen könnt, sucht euch gute Lehrer und habt keine Angst vor Herausforderungen. Erfolg kommt nicht von allein – man muss dafür arbeiten!“


www.uni-wh.de

Dein Start in eine erfolgreiche Zukunft: Studium mit Sinn & Jobgarantie

Du willst nach dem Abi in eine erfolgreiche berufliche Zukunft starten, hast aber noch keinen klaren Weg vor Augen? Ein Studium im Bereich Management ist immer eine gute Wahl. Aber wie findest du den richtigen Studiengang für dich?

Mehr als ein Studium

Im Berufsleben kommt es nicht nur auf Fachwissen an. Auch praktische Erfahrungen, Soft Skills und deine Persönlichkeit spielen eine Rolle.

Die Uni Witten/Herdecke bildet Führungskräfte aus, die auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind. Hier bekommst du mehr als nur Fachwissen: Es gibt keine überfüllten Hörsäle und anonymen Seminare. Du studierst in kleinen Gruppen und wirst individuell von deinen Lehrenden gefördert. Neben deinem Fachstudium kannst du aus über 100 Kursen wählen, um Fähigkeiten in Bereichen wie Kommunikation, Problemlösung und Führung weiterzuentwickeln. Ab dem ersten Tag sammelst du Praxiserfahrung und baust wertvolle Kontakte zu Unternehmen auf. 95 % der Wittener Absolvent:innen finden innerhalb von sechs Monaten ihren Traumjob!



Innovative Studiengänge & maximale Flexibilität

Im Bachelor **Management (B. Sc.)** studierst du BWL mit hohem Praxisbezug und lernst, reflektierte Entscheidungen zu treffen. Der Studiengang **Management & Psychologie (B. Sc.)** kombiniert betriebswirtschaftliches Know-how mit psychologischen Aspekten. Mit der Fächerkombination **Wirtschaft, Politik und Recht (B. A.)** lernst du, wie diese Disziplinen in Unternehmen zusammenspielen.



Du bist unsicher, welcher Studiengang zu dir passt? Kein Problem! Das Bachelor-of-Choice-Modell der UW/H bietet dir nach einem Orientierungsjahr die Freiheit, ohne Nachteile den Studiengang zu wechseln. So kannst du entspannt herausfinden, was am besten zu dir passt.

Entscheide dich für ein Studium an der beliebtesten Uni in NRW (laut StudyCheck-Ranking 2025) und starte deine Karriere mit besten Aussichten.

Willst du mehr
wissen? Dann
komm zum Infotag
am 17. Mai 2025!



Jetzt anmelden:
uni-wh.de/infotag



Mach Kirche? Mach Kirche!

Webseite informiert über Berufe in der Evangelischen Kirche von Westfalen

Bei der Suche nach einer Ausbildung haben wahrscheinlich nur wenige die Kirche auf ihrer Liste. Dabei ist sie auch Arbeitgeberin und eine der größten noch dazu. Bei der evangelischen und katholischen Kirche mit den beiden Wohlfahrtsverbänden Diakonie und Caritas arbeiten in Deutschland insgesamt etwa 1,8 Millionen Menschen.

In den etwa 50.000 kirchlichen Unternehmen und Organisationen gibt es die unterschiedlichsten Jobmöglichkeiten. Viele Arbeitnehmende sind in sozialen Berufen tätig. Aber auch für IT-Spezialist:innen sowie für Angestellte in der Verwaltung kann ein Job bei einem kirchlichen Träger interessant sein. Zudem gibt es kirchliche Medienangebote, Hilfsorganisationen und Betreuungseinrichtungen, in denen Fachpersonal regelmäßig gesucht wird.

Die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) präsentiert sich und ihre Berufsmöglichkeiten auf einer eigenen Webseite: machkirche.de. Mit ihrem Online-Auftritt wirbt sie für kirchliche Berufsfelder. Und zwar für vier Berufsgruppen, die immer auch ein Stück Berufung sind: Pfarrer:innen, Kirchenmusiker:innen, Religionslehrer:innen, Gemeindepädagog:innen und Diakon:innen.

Auf der Seite findet man übersichtlich gestaltet umfangreiche Informationen zu den einzelnen kirchlichen Berufen. Neben Basiswissen zu den Anforderungen, der Ausbildungsdauer und den Einsatzorten gibt es auch eine interaktive Praktikumsbörse, einen Talente-Check,

einen FAQ-Bereich sowie einen Jahreskalender mit wiederkehrenden Veranstaltungshinweisen. Komplettiert wird der Web-Auftritt mit zahlreichen spannenden, interessanten, lebensnahen und sehr persönlichen Geschichten von Studierenden oder Hauptamtlichen aus allen Berufsgruppen. Wer mag, kann unter dem Hashtag #machkirche einen eigenen Beitrag posten, sich über Instagram vernetzen oder einfach unkompliziert über WhatsApp Kontakt zur westfälischen Landeskirche aufnehmen.

Wer sich die Zeit nimmt, und sich intensiver mit den Inhalten der Webseite beschäftigt, wird feststellen, dass die Mitarbeit in der Kirche keineswegs eindimensional oder langweilig ist. Und dass die Menschen, die dort arbeiten, sehr bodenständig sind und mit beiden Beinen mitten im Leben stehen. Erfahren kann man das auch auf dem YouTube-Kanal von Mach Kirche: Dort werden alle vier Wochen neue Filme über kirchliche Berufsbilder in der EKvW veröffentlicht.

Initiator der „Mach Kirche!“-Kampagne ist Pfarrer Holger Gießelmann, der seit November 2019 die im Landeskirchenamt neu geschaffene „Pfarrstelle zur Nachwuchsgewinnung für kirchliche Berufe“ innehat. Zu seinen Aufgaben gehört es, Netzwerke aufzubauen – auch über Social-Media-Kanäle – und Multiplikatoren zu gewinnen, Projekte zu entwickeln, zielgruppengerechte Veranstaltungen durchzuführen und auf Berufsmessen präsent zu sein. Kurzum: Junge Menschen für kirchliche Berufe begeistern.

Warum nicht bei der Kirche arbeiten?

Zum Beispiel wie Michael Waschhof als Pfarrer: „Es ist eine Berufung ins Leben!“

Morgens ins Gemeindebüro, mittags die Predigt schreiben und den sonntäglichen Gottesdienst planen, nachmittags bei einem Trauergespräch zuhören und Trost spenden und abends zur Sitzung des Presbyteriums – der Arbeitstag von Michael Waschhof ist vielseitig, abwechslungsreich und auch anstrengend. Der Pfarrer aus der evangelischen Kirchengemeinde Wengern in Wetter (Ruhr) gehört zu den Menschen, die bereits „Kirche machen“ und über sich und seine Arbeit berichten. Er möchte Gott und die Welt ins Gespräch bringen“, und das macht er nicht nur vor Ort in seiner Gemeinde, sondern als @gottcaster auch auf Instagram.

Ein Beruf mitten im Leben

Seinen Beruf beschreibt er so: „Als Pfarrer komme ich jeden Tag aufs Neue mit Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen in Kontakt, ob nach der Geburt eines Kindes, wenn es um die Taufe geht. Beim Besuch im Kindergarten oder Schulgottesdienst. In der Konfirmandenarbeit oder den Elternstammtischen. Beim Dorffest oder Hochzeiten, in Krisenzeiten oder Trauerfällen. Es ist nie langweilig, auch, weil so manche Woche anders läuft als geplant. Es ist ein Beruf, mitten im Leben. Meinem eigenen, dem Familiären, dem Gemeindlichen und darüber hinaus in Stadt und Land. Ich kann Gott und die Welt miteinander ins Gespräch bringen. Dabei bin ich nicht allein: Ich erhalte Unterstützung vor Ort durch das Presbyterium, durch meine Kolleginnen und Kollegen und die Landeskirche. Nicht zuletzt ist mir meine Familie, die meinen Beruf für ebenso „Sinn“-voll hält wie ich, ein starker Rückhalt. Pfarrer ist für mich mehr als ein Beruf: Es ist eine Berufung ins Leben.“

Dabei war Pfarrer nicht sein erster Berufswunsch. Michael Waschhof wollte ursprünglich Lehrer werden, hatte bereits sechs Semester in Dortmund studiert, ehe er feststellte, dass ihn die Theologie am meisten fasziniert. Also wechselte er den Studiengang, studierte auf Pfarramt an der kirchlichen Hochschule Wuppertal und der Ruhr-Universität Bochum und absolvierte im Anschluss in Witten-Herbede ein zweieinhalbjähriges Vikariat. Seit Anfang 2019 ist er Gemeindepfarrer in Wengern.



Mach was Sinnvolles, werde Pfarrer:in

Wie läuft so ein Theologiestudium ab? Muss ich gläubig sein, wenn ich Theologie studiere? Und wie wird man dann Pfarrer:in? Wie gestaltet sich der Alltag? Was machen Pfarrer:innen, wenn sie Zweifel haben? Welche Rolle spielt der persönliche Glaube? Informationen zu all diesen Fragen sowie Geschichten und Lebenswege von Pfarrerinnen, Pfarrern und solchen, die es werden wollen, findet man hier:

machkirche.de | beruf-trifft-kirche.de

Gut vernetzt für eine sichere Energieversorgung

Justin erzählt im Interview über seine Ausbildung bei der Westnetz GmbH

Die Westnetz GmbH mit Sitz in Dortmund ist der größte Verteilnetzbetreiber im Westen Deutschlands. Als Tochtergesellschaft des Energiedienstleisters und Infrastrukturanbieters Westenergie AG plant, baut und betreibt die Westnetz Strom-, Erdgas-, Wasser- und Breitbandnetze in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen. Das von der Westnetz betriebene Stromnetz misst 175.000 Kilometer und das Erdgasnetz rund 24.000 Kilometer. Circa 7.000 Beschäftigte stellen sicher, dass die Menschen im Versorgungsgebiet der Westnetz rund um die Uhr mit Energie und schnellem Internet versorgt werden.



Zudem bildet Westnetz rund 600 Auszubildende in acht Ausbildungsberufen aus und bietet ergänzend duale Studiengänge an. Justin (22 Jahre) befindet sich im 1. Ausbildungsjahr zum Elektroniker für Betriebstechnik am Westnetz-Ausbildungsstandort in Essen. Im Interview erzählt er uns mehr über seine bisherigen Erfahrungen und was ihn an seiner Ausbildung bei Westnetz besonders begeistert.

Warum hast du dich für die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik entschieden?

Ich habe mich für diese Ausbildung entschieden, da ich bereits als kleiner Junge wissen wollte, wie Dinge funktionieren. Ich dachte mir, dass diese Neugier gut zu Elektroniker:innen für Betriebstechnik passt und ich in der Ausbildung viel lernen kann.

Warum hast du dich für Westnetz als Ausbildungsbetrieb entschieden?

Ich habe in meinem Bekanntenkreis viel Positives über Westnetz gehört. Da häufig Aspekte wie Zuverlässigkeit, gute Teamarbeit und die Nähe zu Kund:innen genannt wurden, wollte ich ein Teil von Westnetz werden.

Was konntest du bisher in deiner Ausbildung lernen?

Wir haben uns hauptsächlich mit Werkstoffbearbeitung, Installationschaltungen und Steuerungstechnik befasst. Dabei haben wir Schaltungen geplant, gezeichnet, verdrahtet und in Betrieb genommen.

Gibt es ein Projekt oder eine Aufgabe, die dir bisher besonders gefallen hat?

Bisher haben mir die Schaltschränke sehr gut gefallen. Man hat zwar eine Vorgabe, welche Funktionen diese am Ende haben sollen, aber bei der Umsetzung hat man Freiraum und kann kreativ

werden. So macht es nochmal mehr Spaß, seine eigenen Ideen umzusetzen. Auch die praxisnahen Seminare und Schulungen gefallen mir sehr. Mit Blick auf die Zukunft bin ich gespannt auf den Drohnenführerschein, den wir bei Westnetz machen dürfen.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag in deiner Ausbildung aus?

Wir treffen uns Montagmorgen alle gemeinsam in der Ausbildungswerkstatt und besprechen die anstehenden Termine und Aufgaben der kommenden Woche. Danach gehe ich an meine Werkbank und verdrahte beispielsweise Schaltungen oder zeichne Schaltpläne auf meinem iPad, welches ich von Westnetz bekommen habe. Anschließend bespreche ich meine Ergebnisse mit meinen Ausbilder:innen.

Was gefällt dir am Arbeitsklima bei der Westnetz?

Mir gefällt am besten, dass die Azubis sowohl untereinander als auch mit den Ausbilder:innen ein sehr gutes und respektvolles Miteinander pflegen. Man kann auch mal den ein oder anderen Witz machen, wodurch wir eine lockere Atmosphäre haben.

Was hast du nach deiner Ausbildung geplant?

Nach der Ausbildung möchte ich weiterhin bei Westnetz arbeiten und, wenn möglich, meinen Techniker oder Meister machen.

Was sollte man mitbringen, wenn man sich für deinen Ausbildungsberuf interessiert?

Man sollte sich bewusst sein, dass man als Elektroniker:in für Betriebstechnik mit Mathematik, Technik und elektrischen Systemen zu tun hat und deshalb an den Bereichen Spaß hat.

Was würdest du jemanden raten, der sich für eine Ausbildung als Elektroniker:in für Betriebstechnik interessiert?

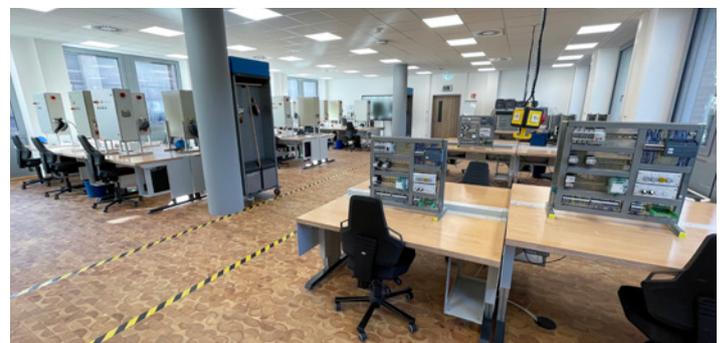
Ich würde dazu raten, Praktika zu absolvieren, um ein besseres Verständnis von den Tätigkeiten als Elektroniker:in für Betriebstechnik zu bekommen. Dadurch kann man überprüfen, ob einem der Ausbildungsberuf tatsächlich zusagt.

Was möchtest du uns noch mitteilen?

Ich kann jedem, der sich für diesen Bereich interessiert, empfehlen, eine Ausbildung als Elektroniker:in für Betriebstechnik bei Westnetz zu starten. Man lernt schon in den ersten Monaten viele interessante Dinge, die man anwenden und umsetzen kann. Außerdem bekommt man spannende Einblicke in die verschiedenen Bereiche der Technik und Elektronik.

Du willst etwas bewirken? Ob Schülerpraktikum oder Berufseinstieg nach der Schule, nimm wie Justin deine Zukunft in die Hand und gestalte mit Westnetz eine nachhaltige Zukunft für die nächsten Generationen und für dich.

Infos: ausbildung.westnetz.de



Wir sind das Netz der
westenergie



Du. Mit uns.

westnetz

Wir sehen Dich – und Deine Zukunft!

Möchtest Du mit uns die Energielandschaft von morgen gestalten? Dann starte jetzt Deine Ausbildung oder Dein duales Studium bei uns. Ein Team, das Dich und Deine Arbeit wertschätzt, gibt's obendrauf. Klingt gut, oder?

An unseren Standorten Essen und Recklinghausen bieten wir Dir folgende Ausbildungsberufe und duale Studiengänge:

- **IT-Systemelektroniker*in**
- **Elektroniker*in für Betriebstechnik**
- **Duales Studium Elektrotechnik – Bachelor of Engineering**

Am Standort Essen:

- **Industriekauffrau/-mann (w/m/d)**
- **Kauffrau/-mann für Büromanagement (w/m/d)**
- **Duales Studium Informations-und Kommunikationstechnik – Bachelor of Engineering**
- **Duales Studium Energieinformatik – Bachelor of Science**
- **Duales Studium BWL Energie- und Wassermanagement – Bachelor of Arts**

Am Standort Recklinghausen:

- **Fachinformatiker*in für Anwendungsentwicklung**
- **Mechatroniker*in**
- **Duales Studium Maschinenbau – Bachelor of Engineering**

Mehr Infos unter ausbildung.westnetz.de

Mit unserer offenen und wertschätzenden Unternehmenskultur heißen wir alle Menschen willkommen. Denn wir sind davon überzeugt, dass uns Unterschiede bereichern – sei es in Herkunft, Geschlecht, Alter, Lebens- und Arbeitsstilen, Talenten, Fähigkeiten und Einschränkungen.

Hier scannen und
offene Stellen
entdecken:



Talente und Stärken entfalten

Sparkasse Bochum bildet in drei Ausbildungsberufen aus



Wer gerne mit Menschen arbeitet und Spaß an Kommunikation hat, für den könnte eine Ausbildung bei der Sparkasse Bochum genau das Richtige sein. Das Geldinstitut bietet als größte Ausbilderin in der Kreditwirtschaft in Bochum mit 45 Geschäftsstellen den Auszubildenden optimale Bedingungen, praxisnahen Bezug und eine familiäre Atmosphäre im gesamten Team.

Neben einem attraktiven Gehalt und finanziellen Vergünstigungen (zum Beispiel für den öffentlichen Nahverkehr) gibt es umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Durch digitales Lernen mittels iPad bietet die Ausbildung Vielseitigkeit und Abwechslung. Gleichzeitig ist man immer in Kontakt mit Kund:innen. Wer sich für einen Job

mit tollen Perspektiven interessiert: Ab September 2025 bildet die Sparkasse Bochum in diesen drei Berufen aus:

Bankkauffrau und Bankkaufmann

Als Bankkauffrau oder -mann sind Kreativität und Vielseitigkeit gefragt, denn es geht darum, Menschen zu begleiten und zu beraten. Der Finanzbereich ist sehr abwechslungsreich und lässt viel Freiraum, um passende Lösungen für zufriedene Kundinnen und Kunden zu entwickeln.

Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen

Auch als Kauffrau oder -mann für Versicherungen und Finanzanlagen spielen die Beratung und der enge Kontakt zu Kundinnen und Kunden eine wichtige Rolle, dabei liegen die Schwerpunkte auf Versicherungen und Finanzanlagen. Die Freude am Umgang mit Menschen und Spaß an der Beratung sind dabei besonders wichtige Eigenschaften.

Kauffrau/Kaufmann für Digitalisierungsmanagement

Bei der Kauffrau oder dem Kaufmann für Digitalisierungsmanagement geht es darum, die Digitalisierung in einer modernen Sparkasse und in bestehenden IT-Systemen zu optimieren. Hier werden auch Arbeitsabläufe sowie IT-Prozesse analysiert und Anforderungen mittels moderner IT-Lösungen in der Sparkasse Bochum umgesetzt. Mit viel Kreativität und einem Blick fürs Ganze kann so zur digitalen Weiterentwicklung beigetragen werden.

Infos: sparkasse-bochum.de/karriere

Ausbildungsberuf mit Zukunft

Umwelttechnolog:in für Kreislauf und Abfallwirtschaft

Die USB Bochum GmbH ist der kommunale Entsorger in Bochum und übernimmt eine wichtige Rolle für die Stadt. Zu den zentralen Aufgaben zählt die Abfallsammlung und -entsorgung sowie die Reinigung des öffentlichen Straßenraums. Daneben kümmert sich der USB auch um die Förderung der Abfallvermeidung und um die Gewinnung von Stoffen und Energie aus Abfällen. Über 650 Mitarbeiter:innen in unterschiedlichsten Berufs- und Arbeitsfeldern leisten damit einen aktiven Beitrag für den Umweltschutz und die Lebensqualität der Bochumer Bürger:innen. Jährlich bildet der USB in unterschiedlichen Berufen aus. Neben klassischen Berufen wie Berufskraftfahrer:in oder Kauffrau/-mann für Büromanagement gibt es auch weniger bekannte Berufsbilder beim USB. Hier stellt Auszubildender Niklas seine Erfahrung aus der Ausbildung zum Umwelttechnolog:in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft vor.

„Mein Name ist Niklas, und ich absolviere meine Ausbildung zum Umwelttechnolog:in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft bei der USB Bochum GmbH. Während meiner dreijährigen Ausbildung werde ich überwiegend auf den Wertstoffhöfen eingesetzt, um u.a. diverse Schadstoffe von den Kund:innen anzunehmen und fachgerecht zu sortieren. Es ist darüber hinaus wichtig, dass wir alle Abläufe der Entsorgung kennenlernen. Daher werden uns während der Ausbildung auch andere Entsorgungsanlagen wie zum Beispiel Kompostwerke, Verbrennungsanlagen oder Aufbereitungsanlagen (EKOCity-Center) vorgestellt. Es ist sehr interessant zu sehen, wie diese Anlagen aufgebaut sind und wie sie funktionieren. Die nöti-

ge Theorie dazu, insbesondere im naturwissenschaftlichen Bereich, wird uns in der Berufsschule und in überbetrieblichen Kursen beigebracht. Beim USB konnte ich außerdem schon einen Stapler- und einen Baugeräteführerschein machen.“

Infos: usb-bochum.de/karriere

Kontakt: Ann-Katrin Schmitz: 0234-3336208

Marvin Kuhn: 0234-3336168 | Philip Eger: 0234-3336207





Deine Zukunft beginnt jetzt.

**Mit einer Ausbildung,
die zu dir passt.**

- Bankkauffrau/-mann (m/w/d)
- Kauffrau/-mann für Versicherungen
und Finanzanlagen (m/w/d)
- Kauffrau/-mann für Digitalisierungs-
management (m/w/d)

Jetzt bewerben:
sparkasse-bochum.de/karriere



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Bochum**

In die Zukunft starten bei der SBO

Die duale Ausbildung bietet viele Möglichkeiten und Karrieresprünge



Du willst einen Job mit Sinn, in dem du Menschen wirklich helfen kannst? Dann ist eine Ausbildung bei den Senioreneinrichtungen der Stadt Bochum (SBO) genau das Richtige für dich! Pflege ist nicht nur ein Beruf, sondern eine echte Zukunftschance – und wir machen dich fit dafür!

Warum gerade die SBO?

Wir setzen voll auf unsere eigenen Nachwuchstalente! Mit unserem neuen Ausbildungskonzept stellen wir sicher, dass du bestmöglich unterstützt wirst und optimale Bedingungen hast, um zu lernen, zu wachsen und dich weiterzuentwickeln. Dabei bekommst du von Anfang an die volle Unterstützung unseres Teams:

- Zwei zentrale Azubi-Beauftragte, die dir mit Rat und Tat zur Seite stehen.
- Praxisanleiter vor Ort, die dich direkt in den Einrichtungen begleiten.
- Ein eigener Übungsraum im Haus an der Krachtstraße, wo du dein Wissen praktisch vertiefen kannst.

Mehr als nur eine Ausbildung

Bei uns bist du von Tag eins Teil des Teams! Du kannst an Betriebsversammlungen teilnehmen, mit uns feiern und dich mit anderen Azubis austauschen. Und als besonderes Extra gibt es die Value-App: Hier kannst du steuerfreie Punkte sammeln und sie für kostenlose Einkäufe oder andere Vorteile nutzen. Klingt gut, oder?

Karriere? Aber sicher!

Nach deiner Ausbildung stehen dir bei uns viele Möglichkeiten offen: Ob als Pflege-Profi oder auf dem Weg in eine Führungsposition – du entscheidest, wo es für dich hingehet. Wusstest du, dass viele unserer heutigen Manager selbst als Azubis oder Praktikanten bei uns angefangen haben? Bei der SBO setzen wir lieber auf unsere eigenen Talente als auf externe Bewerber.

Fairer Lohn und starke Zukunft

Mit uns kannst du dich auf eine sichere und faire Bezahlung verlassen! Dank des Tarifvertrags des öffentlichen Dienstes (TVÖD) verdienst du als Azubi mehr als in vielen anderen Berufen – und die Vergütung wurde in den letzten Jahren immer wieder erhöht.

Arbeiten mitten in Bochum

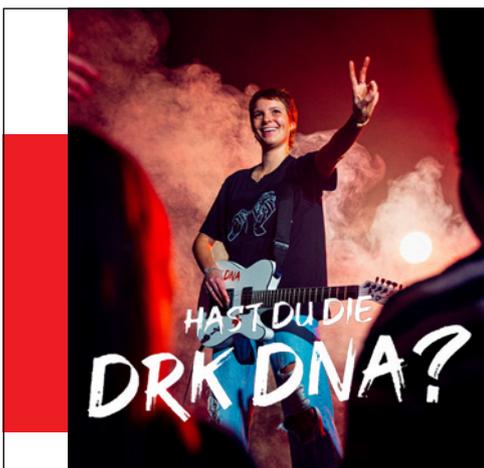
Unsere sieben modernen Einrichtungen sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt – ob in Langendreer, Altenbochum oder Wattenscheid. Hier kannst du in der stationären Pflege, Kurzzeitpflege oder Tagespflege arbeiten. Perfekte Möglichkeiten, um genau das zu finden, was zu dir passt!

Bereit für deine Zukunft?

Dann bewirb dich jetzt und starte deine Ausbildung bei der SBO! Werde Teil eines starken Teams, das zusammenhält, und gestalte mit uns die Pflege von morgen. Wir freuen uns auf dich!

Infos:

02327 6983-210 oder sbo-bochum.de



Wir haben Deinen Ausbildungsplatz!

Bewirb Dich jetzt um eine Ausbildung z.B. zur **Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann (m/w/d)** oder zur **Fachkraft für Pflegeassistenz (m/w/d)** und starte voll durch!

Infos: www.drk-dna.de

DRK-Kreisverband Bochum e.V.

personalwesen@drk-bochum.de · Tel 0234 / 9445-119 · www.drk-bochum.de





DURCHSTARTEN IM TRAUMJOB!

Sichere Dir jetzt die Grundlage für eine langfristige berufliche Zukunft in einem der größten Wohnungsunternehmen in NRW. Das Ausbildungsspektrum bei VIVAWEST umfasst kaufmännische, gewerbliche und technische Berufsbilder in den Bereichen Wohnen und Immobiliendienstleistungen. VIVAWEST bildet im Ausbildungsjahr 2025 junge Talente in folgenden Ausbildungsberufen aus:

- › **Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)**
- › **Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)**
- › **Fliesen-, Platten- und Mosaikleger (m/w/d)**
- › **Gärtner, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (m/w/d)**
- › **Holzmechaniker der Fachrichtung Montieren von Innenausbauten und Bauelementen (m/w/d)**
- › **Immobilienkaufmann (m/w/d)**
- › **Maler und Lackierer der Fachrichtung Gestaltung und Instandsetzung (m/w/d)**
- › **Technischer Systemplaner der Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik (m/w/d)**
- › **Technischer Systemplaner der Fachrichtung Elektrotechnische Systeme (m/w/d)**
- › **Umwelttechnologe für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen (m/w/d)**

Das Online-Bewerbungstool und weitere Informationen zu unseren kaufmännischen, gewerblichen und technischen Ausbildungsberufen findest Du unter:



[www.vivawest.de/
ausbildung-bei-vivawest](http://www.vivawest.de/ausbildung-bei-vivawest)

Mehr persönliche Stärken, weniger Numerus Clausus

Die duale Ausbildung bietet viele Möglichkeiten und Karrieresprünge



Studium oder Ausbildung? Lange Zeit galt der akademische Weg als die einzig wahre Karriereleiter, heute erlebt die duale Ausbildung ein verdientes Comeback – und das mit handfesten Vorteilen. Viele Eltern verbinden mit einer Ausbildung noch immer Klischees: niedrige Verdienstmöglichkeiten, begrenzte Aufstiegschancen oder eine vermeintlich schlechtere gesellschaftliche Anerkennung. Doch die Realität sieht anders aus: Fachkräfte mit einer abgeschlossenen

Ausbildung sind heute begehrtter denn je. Zahlreiche Weiterbildungen ermöglichen Karrieresprünge – bis hin zur Führungsposition oder zum eigenen Unternehmen. Und deshalb sind auch die Verdienstmöglichkeiten unbegrenzt.

Die duale Ausbildung besteht aus dem Power-Duo Lernen und Arbeiten. Während in der Berufsschule theoretisches Wissen vermittelt wird, geht es im Unternehmen direkt an die praktische Umsetzung. Das bedeutet: weniger trockene Theorie, mehr echte Einblicke.

Gut ausgebildete Fachkräfte sind heiß begehrt. Wer sich für eine Ausbildung entscheidet, hat ausgezeichnete Jobchancen. In 250 Ausbildungsberufen im Bereich der Industrie- und Handelskammer gibt es außerdem vielfältige Möglichkeiten, sich individuell zu entfalten – von kaufmännisch, über Gastro und die IT bis hin zu gewerblichen Berufen. Und das Beste: Nach der Ausbildung stehen die Türen offen weiterzuwachsen, sei es durch Weiterbildungen, Meistertitel oder sogar ein Studium.

Um noch mehr junge Menschen und ihre Eltern für die duale Ausbildung zu begeistern, haben die IHKs die bundesweite Kampagne #könnenlernen ins Leben gerufen. Sie zeigt, wie vielfältig und chancenreich Ausbildungsberufe wirklich sind.

Wer sich informieren will, findet zu dem Thema auf der Webseite Eltern-Wissen rund um die duale Ausbildung.

Infos:

ausbildung-macht-mehr-aus-uns.de



NICHT VON PROFS, SONDERN VON PROFIS LERNEN.

JETZT #KÖNNENLERNEN

Alicia macht eine Ausbildung
zur **Kauffrau für Büromanagement**
bei der IHK Mittleres Ruhrgebiet.



**Ausbildung
macht mehr
aus uns**

**JETZT
BEWERBEN!**

**AUS
BILDUNG
WIRD ZUKUNFT!**



Lars, Elektroniker für Betriebstechnik im #teamstadtwerke

Wir brauchen **#deineenergie!** Sorg auch du für die **#power** in Witten und **#bewirbdichjetzt** für deinen **#ausbildungsplatz** in einem spannenden **#ausbildungsberuf** mit **#zukunft.**



Führerscheine, Öffis und vieles mehr

Wie komme ich als junger Mensch von A nach B?

Mobilität ist ein zentraler Bestandteil unseres Lebens. Sie entscheidet über Unabhängigkeit und Freiheit oder ist Mittel zum Zweck. Ob zur Schule, zur Arbeit, zur Uni, in der Freizeit oder auf Reisen – die Wahl des passenden Verkehrsmittels beeinflusst den Alltag erheblich. Das Angebot an flexiblen Verkehrsmitteln für unter 18-Jährige ist groß, doch es ist nicht immer ersichtlich, was zu einem passt.

Führerschein Klasse B (PKW)

Der Führerschein ist für viele junge Menschen ein wichtiger Meilenstein. In Deutschland kann der Führerschein der Klasse B (PKW) regulär mit 18 Jahren erworben werden, allerdings gibt es das begleitete Fahren (BF17), das bereits ab 17 Jahren erlaubt ist. Die Ausbildung umfasst Theorie- und Praxisstunden sowie eine theoretische und praktische Prüfung. Ein Erste-Hilfe-Kurs und ein Sehtest sind Pflicht. Die Probezeit, die Fahrerlaubnis „auf Probe“, dauert 2 Jahre. Die Kosten variieren zwischen 2100 und 4400 Euro (Stand: März 2025, ADAC). Ein Auto bietet Freiheit, bringt aber laufende Kosten für Versicherung, Kraftstoff, Steuern und Wartung mit sich. Gerade für junge Fahrer:innen sind die Versicherungskosten oft hoch.

Öffis: Bus, Bahn, Straßenbahn

Nicht alle Jugendlichen oder jungen Erwachsenen möchten oder können sich ein eigenes Auto leisten. Busse, Bahnen und Straßenbahnen sind besonders in Städten eine gute Alternative. Studierende und Auszubildende profitieren dabei von günstigen Tickets. Das DeutschlandTicket Schule ermöglicht für 38 Euro monatlich (Stand: März 2025, DB) deutschlandweite Fahrten im Nahverkehr rund um die Uhr. Die einzige Voraussetzung: Die besuchte Schule nimmt am DeutschlandTicket Schule teil. Die Berechtigung der Nutzung der jeweiligen Tickets entfällt nach dem Verlassen der Universität oder der Schule. Nachteile des Öffentlichen Personennahverkehrs sind die Abhängigkeit von Fahrplänen und häufig auftretende Verspätungen.

Mofa, Moped (AM) und Motorrad (A1)

Für viele Jugendliche bedeutet der Mofa-Führerschein einen großen Schritt in Richtung Unabhängigkeit, denn Mofa (Höchstgeschwindigkeit 25 km/h) darf ab 15 Jahren gefahren werden. Die Ausbildung umfasst Theorie und Praxis, aber nur eine theoretische Prüfung ist notwendig. Die Kosten betragen etwa 150 bis 200 Euro (Stand: März 2025, ADAC). Wer als Jugendlicher unter 18 Jahren den Mofa-Führerschein machen möchte, benötigt für die Anmeldung in der Fahrschule die Einwilligung der Erziehungsberechtigten.

Ein Moped-Führerschein (Klasse AM) erlaubt das Fahren bis 45 km/h ab 15 Jahren, wobei bis zum 16. Geburtstag nur Fahrten in Deutschland erlaubt sind. Ähnlich wie bei dem PKW-Führerschein enthält die Klasse AM einen theoretischen und praktischen Block, in dem jeweils eine Prüfung abgelegt werden muss. Die Kosten belaufen sich auf 500 bis 1200 Euro (Stand: März 2025, ADAC).

Mit 16 Jahren kann der A1-Führerschein erworben werden, der das Fahren eines Leichtkraftrads bis 125 ccm, 11 kW mit 110 km/h erlaubt. In der Klasse A1 ist der Führerschein für ein Moped bzw. Roller integriert. Die Theorie- und Praxisstunden ähneln denen der Klasse B. Die Kosten des Führerscheins belaufen sich auf 1000 bis 3000 Euro (Stand: März 2025, ADAC).

Motorrad (A2)

Mit 18 Jahren kann der A2-Führerschein gemacht werden, der Mo-

torräder bis 35 kW Leistung erlaubt. Mit dem A2-Führerschein dürfen auch alle Krafträder der Klassen A1 und AM gefahren werden. Für die Zulassung zur theoretischen und praktischen Prüfung sind jeweils Pflichtstunden in beiden Bereichen erforderlich. Die Kosten für den Führerschein liegen zwischen 1.600 € und 3.000 €. Die reine Praxisprüfung für die Hochstufung von A1 auf A2 liegt zwischen 300 und 400 Euro (Stand: März 2025, HUK-Coburg).

Alternative Fortbewegungsmittel

Fahrräder sind kostengünstig, umweltfreundlich und gesundheitsfördernd. Besonders in städtischen Gebieten ist das Fahrrad oft schneller als das Auto. E-Bikes und Pedelecs bieten zusätzliche Unterstützung und sind eine gute Option für längere Strecken. E-Roller sind besonders in Großstädten beliebt. Sie lassen sich unkompliziert über Apps mieten und sind ideal für kurze Strecken. Sie sind lediglich auf Radwegen, Radfahrstreifen und in Fahrradstraßen erlaubt. Nur wenn diese fehlen, darf auf die Fahrbahn ausgewichen werden. Auf dem Gehweg, in der Fußgängerzone und in Einbahnstraßen entgegen der Fahrtrichtung sind die kleinen E-Roller verboten. Für Elektroroller-Fahrende gelten dieselben Alkoholgrenzwerte wie für Autofahrer. Für längere Strecken und Reisen auch ins Ausland schafft der Fernbus Abhilfe.

Von Jana Thomes

Quellen: ADAC, Schulministerium.nrw, Bogestra

Jugendliche radeln fürs Klima

Auftakt der Jugendkampagne „FahrRad! Fürs Klima auf Tour“

Radfahren macht Spaß, sorgt für gute Laune und ist gut für die Gesundheit. Bei der Fahrrad-Jugendkampagne des Verkehrsclubs Deutschland e.V. (VCD) „FahrRad! Fürs Klima auf Tour“ geht es – wie es der Name schon vermuten lässt – darüber hinaus um den Klimaschutz. Seit 2006 führt der ökologische Verkehrsclub VCD die Aktion durch und bringt damit Kindern und Jugendlichen spielerisch nachhaltige Mobilität näher.

Bis Ende August um die Wette radeln

Wenn Jugendliche im Alltag häufiger aufs Rad steigen, statt sich von den Eltern mit dem Auto fahren zu lassen, hat das nicht nur Vorteile für ihre Gesundheit und das Klima – sie werden vor allem unabhängiger und selbstständiger. Genau darum geht es den Organisator:innen der bundesweiten Kampagne, die Ende Februar auf der Fahrradmesse Essen startete. Bis Ende August können Schüler:innen aus ganz Deutschland um die Wette radeln.

Je mehr Berührungspunkte Kinder und Jugendliche mit dem Thema Fahrrad haben, desto mehr Wege werden sie auch in Zukunft mit dem Fahrrad zurücklegen. Besonders schön: „Mit jedem gefahrenen Kilometer kommen die Jugendlichen nicht nur dem Preisgewinn näher, sie erradeln sich auch ein Stück Unabhängigkeit und Freiheit – und tun ganz nebenbei etwas Gutes fürs Klima!“ sagt Stephanie Päßler, Projektleiterin „FahrRad!“.

Ulrich Fillies, Vorsitzender des Beirats der AKTIONfahRRAD gGmbH, ergänzt: „Wer junge Menschen fürs Radfahren begeistern will, muss in der Schule anfangen. Mit praxisnahen Konzepten und guten Beispielen zeigen wir, wie Radfahren und Mobilitätsbildung selbstverständlicher Teil des Schulalltags werden können.“ Denn um junge Menschen langfristig zum Umstieg aufs Fahrrad zu bewegen, braucht es die nötige Infrastruktur. Das bedeutet nicht nur gut ausgebaute Radwege, sondern auch zum Beispiel ausreichend

Abstellmöglichkeiten an Schulen. Der VCD hat einen Leitfaden herausgegeben, was Schulen alles unternehmen können, um fahrradfreundlicher zu werden. Wie wäre es zum Beispiel, den neuen Fahrradunterstand mit den Schüler:innen gemeinsam zu bauen? Fest steht: Je mehr Berührungspunkte Schulen mit dem Thema Fahrrad schaffen, desto mehr werden sich auch die Schüler:innen damit beschäftigen und langfristig auf grüne Mobilität setzen.

So kann man an der Klimatour teilnehmen:

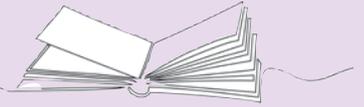
Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren können sich mit ihren Schulklassen, Jugendgruppen oder Familien bis Ende August unter klima-tour.de anmelden. Jeden geradelten Kilometer können sie auf dem Online-Portal eintragen. Das Tracken der zurückgelegten Kilometer ist ganz einfach, weil der App Biketour.Guide datenschutzkonform das Kilometerzählen und Eintragen auf der Klimatour-Webseite übernimmt, sodass sich die Teilnehmer:innen voll und ganz aufs Radeln und die Challenges konzentrieren können. Mit jedem geradelten Kilometer kommen die Teilnehmenden auf einer virtuellen Tour durch Deutschland und Europa voran. An 18 Stationen auf der Online-Tour werden Fahrrad- und Klimathemen jugendgerecht präsentiert.

Außerdem gibt es Mitmachaktionen und Quizfragen. Für die Kombination aus richtigen Antworten und gesammelten Radkilometern können sie als Hauptgewinn bis zu 500 Euro für die Gruppenkasse, eine Fahrrad-Abstellanlage oder weiteres Equipment für kommende Radausflüge gewinnen. Lehrkräfte und Jugendgruppenleiter finden auf der Webseite Unterrichtsmaterial und Aktionsideen aus den Bereichen Fahrrad, Klimaschutz und Mobilitätsbildung. Das Jugendprojekt „FahrRad!“ ist eine Kooperation mit der „AKTIONfahRRAD“.

Infos: klima-tour.de | vcd.org | aktionfahrrad.de

LIES MAL WIEDER!

Buchtipps der Redaktion



Immer mehr ganz du
Ab 12 Jahren

Jugendliche stehen vor vielen offenen Fragen – über sich selbst, ihren Körper, Beziehungen und das Leben im Allgemeinen. Offen und ohne jegliche Tabus werden Themen wie Selbstfindung, Körperbild, Sexualität und mentale Gesundheit behandelt, ebenso wie andere herausfordernde Situationen: etwa familiäre Trennungen, Essstörungen oder Selbstzweifel. Im Mittelpunkt steht die Idee, Jugendlichen Orientierung zu geben, ihre Selbstbestimmung zu fördern und ihnen Mut zu machen, die eigene Identität zu hinterfragen und zu entwickeln. Ihre Unsicherheiten werden ernst genommen, während Wissen und Reflexion gleichermaßen durch verständliche und sensibel formulierte Antworten angeregt werden. So wird ein Raum geschaffen, in welchem sich junge Menschen besser verstehen und gestärkt ihren eigenen Weg finden und gehen können.

Kirsten Holtmon Resaland, Astrid Nylander Almaas | Gabriel Verlag | ISBN: 978-3-522-30683-6 | 22 Euro



Zweiklang
Ab 14 Jahren

Torleif hat in der Großstadt endlich ein Zuhause gefunden, in dem er so sein kann, wie er ist. Doch als sein Großvater krank wird, kehrt er zurück in sein Heimatdorf – einen Ort, an dem seine Liebe zur Musik nicht ernst genommen wird und starre Vorstellungen von Männlichkeit vorherrschen. Während sein Vater und sein Bruder für die Jagd von Elchen leben, sucht Torleif Trost in der Geigenbauwerkstatt seines Großvaters und an der Musikschule. Als er dort auf Horimiyo trifft, einen japanischen Austauschstudenten, geraten seine Gefühle und unausgesprochene Wahrheiten ins Wanken. Zwischen Tradition und Selbstbestimmung wird von der Suche nach Identität und Akzeptanz erzählt. Dabei geht es insbesondere um die Kraft der Musik, welche über Konventionen hinaus verbindet, und um den Mut, zu sich selbst zu stehen – auch in einem Umfeld, das noch in alten Denkmustern gefangen ist.

Elin Hansson | Atrium Verlag | ISBN: 978-3-03880-098-9 | 19 Euro



Überleben ist alles
Ab 16 Jahren

Fünf Jahre nach der Pandemie scheint das Leben für die meisten wieder zum Normalen zurückgekehrt zu sein – doch nicht für Haley und ihren Bruder Ben. Ihr Vater ist davon überzeugt, dass eine neue, tödlichere Seuche bevorsteht. Um sie davor zu schützen, entführt er sie in sein abgelegenes Prepper-Versteck in den schottischen Bergen. Ohne Kontakt zur Außenwelt werden Haley und Ben nun von Fragen über Fragen gequält: Ist ihr Vater ein Retter oder ein Gefangenenerwärter? Was ist Wahrheit, was ist Wahn? Und wie können sie fliehen? Ein beklemmender und hochaktueller Thriller, welcher Angst, Manipulation und den Zerfall familiärer Beziehungen behandelt. Fake News und reale Bedrohungen verschwimmen, während Haley versucht, sich nicht nur physisch, sondern auch mental zu behaupten. Wem kann man glauben, und was bedeutet „Überleben“ wirklich?

Ewan Morrison | Suhrkamp Verlag | ISBN: 978-3-518-47465-5 | 18 Euro

REVIERTEENS



Zweimal jährlich: im April und September



Besucht
uns auf
Instagram

@revierteens





**HEIMAT IST KEIN ORT.
SONDERN EIN GEFÜHL.**

TRIKOT 2024|25



**Verliebt
fürs Leben!**

VERANSTALTUNGSKALENDER (ohne Gewähr)

APRIL

Zollverein: Rollschuhbahn – 12.-27.4. täglich ab 10 Uhr, am 18.4. geschlossen, Tagesticket 6 €, erm. 4 €, Inklusionsticket 3 €, Rollschuhverleih pro Paar 5 € zzgl. Pfand, Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos unter zollverein.de/rollschuhbahn

Rosa Strippe e.V.: SENLIMA - telefonische Beratung für LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung unter 0234-6406566, montags, mittwochs, donnerstags, jeweils von 11-15 Uhr, Kortumstr. 143, Bochum, Infos unter rosastrippe.de

Dortmunder U: Open Space - offene Medienwerkstatt, für Jugendliche ab 12 J., kostenlos, dienstags (nur außerhalb der Schulferien) von 16-18 Uhr, Leonie Reygers-Terrasse 1, Dortmund, Infos unter aufderzwei.de

Dortmunder U: TEXTLogieLab - Textilworkshop ab 12 J., dienstags (nur außerhalb der Schulferien) von 16-18 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Dortmunder U: Die Fotografin - Feierabendfilm ab 12 J., am 1.4. von 18-20 Uhr, Kino im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Dietrich-Keuning-Haus: Streetjazz 2.0. & Hip-Hop mit Pam: Girls Squad - für tanzbegeisterte Teens ab 13 J., am 2., 9., und 30.4. von 17:30-19:30 Uhr, kostenfrei, Leopoldstr. 50-58, Dortmund, Infos und Anmeldung unter mplicato@stadtdo.de

Dortmunder U: Electronic Adventure - Musikproduktion ab 12 J., donnerstags (nur außerhalb der Schulferien) von 17-19 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

WERKSTADT: K-Pop Day Party - Jugendparty für Teens, am 4.4. von 12-17:30 Uhr, Tickets 5€, Mannesmannstr. 6, Witten, Infos und Tickets unter kontakt@werk-stadt.com

Zollverein: Kunstkaue - Kreativwerkstatt von „Zollverein-Das Quartier“, für Jugendliche ab 13 J., kostenlos, immer freitags (außer in den NRW-Ferien) von 18-20 Uhr, Halle 10 UNESCO-Welterbe Zollverein, Fritz-Schupp-Allee 14, Essen, Infos unter zollverein.de/quartier

Rosa Strippe e.V.: freiRAUM - Offener Treff für junge LSBT*IQ bis 27 J., immer freitags von 18-22 Uhr, Kortumstr. 143, Bochum, Infos unter rosastrippe.de

Zollverein: Jugendjam - Parkourtraining für Jugendliche von 14-19 J., 12.4.-25-10., kostenfrei, immer freitags von 18.45-20.15 Uhr, Parkour-Anlage, nahe der Mischanlage, Parkour-Anlage neben der Mischanlage, Arendahls Wiese 176, Essen, Infos unter jugendwerk-essen.de

WERKSTADT: Young Beats: Party - Jugendparty für Teens im Alter von 12-15 J., am 4.4. von 19-23 Uhr, Tickets 3 €, Mannesmannstr. 6, Witten, Infos und Tickets unter kontakt@werk-stadt.com

Vocatum: Fachmesse für Ausbildung und Studium GE - Forum für Berufswahl und Bildungswege, am 8.4. von 8:30-14:45 Uhr, Eintritt frei, Munscheidstraße 14, Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Infos unter messen.de

Theater Dortmund: Das Gewicht der Ameisen - Stück über die Wichtigkeit von Demokratie ab 12 J., am 8.4. um 11 Uhr, Tickets ab 4 €, KJT in der Skellstr. 5, Dortmund, Infos und Tickets unter theaterdo.de

Zollverein: Parkour: Mobility Training - Parkour-Training für Anfänger und Fortgeschrittene ab 12 J., am 8.4. von 17-18 Uhr, jeden Dienstag, kostenlos, Parkour-Anlage, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos unter jugendwerk-essen.de

Vocatum: Fachmesse für Ausbildung und Studium GE - Forum für Berufswahl und Bildungswege, am 9.4. von 8:30-14:45 Uhr, Eintritt frei, Munscheidstraße 14, Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Infos unter messen.de

Theater Dortmund: Das Gewicht der Ameisen - Stück über die Wichtigkeit von Demokratie ab 12 J., am 9.4. um 11 Uhr, Tickets ab 4 €, KJT in der Skellstr. 5, Dortmund, Infos und Tickets unter theaterdo.de

Dortmunder U: BACKZweiBACK - Party mit jungen DJs aus dem Workshop „Electronic Adventure“, am 10.4. von 18-20 Uhr, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Dortmunder U: Offene Blende - Analogfotografie ab 16 J., am 10.4. von 18-21 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Zollverein: Parkour auf Zollverein: Jugendjam - Parkour-Training für Anfänger und Fortgeschrittene zwischen 14 und 19 J., am 11.4. von 18:45-20:15 Uhr, jeden Freitag, kostenlos, Parkour-Anlage, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos unter jugendwerk-essen.de

Heimatmuseum Unser Fritz: Zarte Fadengebilde zu Ostern - Künstlercafé für Jugendliche bzw. Familien mit Kindern ab 12 J., am 12.4. von 14:30-16:30 Uhr, Teilnahme 5 €, Unser-Fritz-Str. 108, Herne, Infos und erforderliche Anmeldung unter emschertal-museum@herne.de

Zollverein: Skatejam Workshops - JamSkating, am 12., 17., 19., 20., 21., 25., 26.4. von 18-19:30 Uhr, Kosten 7€, erm. 6€, UNESCO-Welterbe Zollverein, Gelsenkirchener Str. 181, Essen, Infos und Tickets unter rollschuhbahn@zollverein.de

Dortmunder U: Der Zopf - Feierabendfilm ab 12 J., am 22.4. um 18 Uhr, Kino im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Neanderthal Museum: Erstellt euren Podcast - Ferienworkshop ab 12 J., am 24.4. von 10:30-14:30 Uhr, Preis 36 € p.P. zzgl. Eintritt, Talstraße 300, Mettmann, Infos und Tickets unter neanderthal.de

WERKSTADT: Queen Teens - Coverband-Abend für Teens, am 25.4. um 18 Uhr, Tickets 7-13 €, Mannesmannstr. 6, Witten, Infos und Tickets unter kontakt@werk-stadt.com

Bochumer Symphoniker: Orchesterkurs - Abschlusskonzert Fantastische Wesen ab 15 J., am 26.4. um 18 Uhr, Tickets 14 €, Marienplatz 1, Bochum, Tickets und Infos unter bochumer-symphoniker.de

Dortmunder U: Everything Everywhere All at Once - Feierabendfilm ab 16 J., am 29.4. um 18 Uhr, Kino im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

MAI

Zollverein: Kunstkaue - Kreativwerkstatt von „Zollverein-Das Quartier“, für Jugendliche ab 13 J., kostenlos, immer freitags (außer in den NRW-Ferien) von 18-20 Uhr, Halle 10 UNESCO-Welterbe Zollverein, Fritz-Schupp-Allee 14, Essen, Infos unter zollverein.de/quartier

Zollverein: Jugendjam - Parkourtraining für Jugendliche von 14-19 J., kostenfrei, immer freitags von 18.45-20.15 Uhr, Parkour-Anlage, nahe der Mischanlage, Parkour-Anlage neben der Mischanlage, Arendahls Wiese 176, Essen, Infos unter jugendwerk-essen.de

WERKSTADT: 16UP Club-Party - Nacht voller Spaß, Musik und guten Vibes für Teens ab 16 J., am 2.5. von 21-2 Uhr, Tickets 5€, Mannesmannstr. 6, Witten, Infos und Tickets unter kontakt@werk-stadt.com

Dortmunder U: Open Space - offene Medienwerkstatt, für Jugendliche ab 12 J., kostenlos, dienstags (nur außerhalb der Schulferien) von 16-18 Uhr, Leonie Reygers-Terrasse 1, Dortmund, Infos unter aufderzwei.de

Dortmunder U: TEXTLogieLab - Textilworkshop ab 12 J., dienstags (nur außerhalb der Schulferien) von 16-18 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Dietrich-Keuning-Haus: Streetjazz 2.0. & Hip-Hop mit Pam: Girls Squad - für tanzbegeisterte Teens ab 13 J., am 7., 14., 21. & 14., 28.5. von 17:30-19:30 Uhr, kostenfrei, Leopoldstr. 50-58, Dortmund, Infos und Anmeldung unter mplicato@stadtdo.de

Dortmunder U: Offene Blende - Analogfotografie ab 16 J., am 8.5. von 18-21 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Dortmunder U: Musikwerkstatt Electronic Adventures - Workshop bei dem die eigene Musik produziert wird, kostenlos, für Jugendliche ab 12 J., immer donnerstags (nur außerhalb der Ferien) von 17-19 Uhr, Leonie-Reygers-Terrasse 1, Dortmund, Infos unter aufderzwei.de

Schloss Strünkede: Mode-Design - Künstlercafé für Jugendliche bzw. Familien mit Kindern ab 12 J., am 17.5. von 14:30-16:30 Uhr, Teilnahme 5 €, Karl-Brandt-Weg 5, Herne, Infos und erforderliche Anmeldung unter emschertal-museum@herne.de

Essen Marketing: A! Festival für Altenessen - Chancenfestival für Berufs-/Studienwahl mit Talenttreff und Showarea für Teens in der 8.-13. Klasse, am 23.5. von 10-18 Uhr, kostenfrei, Altenessener Markt, Essen, Infos unter 02018872049

Helios Theater: Replik.A - ab 14 J., am 24.5. von 19-19:50 Uhr, Eintritt 6€, ab Gruppengröße von zehn P. 5€, Willy-Brandt-Platz 1d, Hamm, Tickets unter post@helios-theater.de

Vocatum: Fachmesse für Ausbildung und Studium GE - Forum für Berufswahl und Ausbildungswege, am 28.5. von 8:30-14:45 Uhr, Eintritt frei, Emscherstr. 71, Landschaftspark-Nord Duisburg, Infos unter vocatum.de

EselRock e.V.: EselRock-Festival 2025 - Musik-Festival für Jugendliche ab 14 J., am 30.5. um 16:30 Uhr & 31.5. um 14 Uhr, kostenfrei, Heubergpark, Alte Roßmühlenstr., Wesel, Infos unter info@eselrock.de oder eselrock.de

JUNI

Dortmunder U: Open Space - offene Medienwerkstatt, für Jugendliche ab 12 J., kostenlos, dienstags (nur außerhalb der Schulferien) von 16-18 Uhr, Leonie Reygers-Terrasse 1, Dortmund, Infos unter aufderzwei.de

Dortmunder U: TEXTLogieLab - Textilworkshop ab 12 J., dienstags (nur außerhalb der Schulferien) von 16-18 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Zollverein: Parkour: Mobility Training - Parkour-Training für Anfänger und Fortgeschrittene ab 12 J., am 3.6. von 17-18 Uhr, jeden Dienstag, kostenlos, Parkour-Anlage, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos unter jugendwerk-essen.de

Vocatum: Fachmesse für Ausbildung und Studium GE - Forum für Berufswahl und Ausbildungswege, 4.6. von 8:30-14:45 Uhr, Eintritt frei, Rheinlanddamm 200, Dortmund, Infos unter vocatum.de

Dietrich-Keuning-Haus: Streetjazz 2.0. & Hip-Hop mit Pam: Girls Squad - für tanzbegeisterte Teens ab 13 J., am 4., 11., 19., 25.6. von 17:30-19:30 Uhr, kostenfrei, Leopoldstr. 50-58, Dortmund, Infos und Anmeldung unter mplicato@stadtdo.de

Vocatum: Fachmesse für Ausbildung und Studium GE - Forum für Berufswahl und Ausbildungswege, 5.6. von 8:30-14:45 Uhr, Eintritt frei, Rheinlanddamm 200, Dortmund, Infos unter vocatum.de

Dortmunder U: Electronic Adventure - Musikproduktion ab 12 J., am 5.6. von 17-19 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Dortmunder U: GameLab - Gaming ab 12 J., am 7.6. von 14-18 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Zollverein: Parkour: Mobility Training - Parkour-Training für Anfänger und Fortgeschrittene ab 12 J., am 10.6. von 17-18 Uhr, jeden Dienstag, kostenlos, Parkour-Anlage, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos unter jugendwerk-essen.de

Dortmunder U: Electronic Adventure - Musikproduktion ab 12 J., am 12.6. von 17-19 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Dortmunder U: Offene Blende - Analogfotografie ab 16 J., am 12.6. von 18-21 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Jugendbildungsmesse Dortmund - Messe für Schule, Reisen, Lernen und Leben weltweit mit Überblick über die zahlreichen Wege in die Ferne, am 14.6. von 10-16 Uhr, Eintritt frei, Kreuzstraße 163, Leibniz-Gymnasium Dortmund, Infos unter jugendbildungsmesse.de

Dortmunder U: GameLab - Gaming ab 12 J., am 14.6. von 14-18 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reyggers-Terrasse, Dortmund, Infos unter [dortmunder-u.de](#)

Vocatum: Fachmesse für Ausbildung und Studium GE - Forum für Berufswahl und Ausbildungswege, am 17.6. von 8:30-14:45 Uhr, Eintritt frei, Hohenzollernstraße 15, Kaiser-Friedrich-Halle, Mönchengladbach, Infos unter [vocatum.de](#)

Zollverein: Parkour: Mobility Training - Parkour-Training für Anfänger und Fortgeschrittene ab 12 J., am 17.6. von 17-18 Uhr, jeden Dienstag, kostenlos, Parkour-Anlage, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos unter [jugendwerk-essen.de](#)

Vocatum: Fachmesse für Ausbildung und Studium GE - Forum für Berufswahl und Ausbildungswege, am 18.6. von 8:30-14:45 Uhr, Eintritt frei, Hohenzollernstraße 15, Kaiser-Friedrich-Halle, Mönchengladbach, Infos unter [vocatum.de](#)

Dortmunder U: Electronic Adventure - Musikproduktion ab 12 J., am 19.6. von 17-19 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reyggers-Terrasse, Dortmund, Infos unter [dortmunder-u.de](#)

Dortmunder U: GameLab - Gaming ab 12 J., am 21.6. von 14-18 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reyggers-Terrasse, Dortmund, Infos unter [dortmunder-u.de](#)

Zollverein: Parkour: Mobility Training - Parkour-Training für Anfänger und Fortgeschrittene ab 12 J., am 24.6. von 17-18 Uhr, jeden Dienstag, kostenlos, Parkour-Anlage, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos unter [jugendwerk-essen.de](#)

Dortmunder U: Electronic Adventure - Musikproduktion ab 12 J., am 26.6. von 17-19 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reyggers-Terrasse, Dortmund, Infos unter [dortmunder-u.de](#)

Stadt Witten: Wittener Markt der Ausbildung - rund 50 Unternehmen und Institutionen aus Witten und Umgebung bieten vielfältige Möglichkeiten in unterschiedlichen Branchen, am 27.6. von 13:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, Herbeder Str. 39, Gelände der DEW KarriereWerkstatt, Witten, Infos unter [wittener-markt.de](#)

Dortmunder U: GameLab - Gaming ab 12 J., am 28.6. von 14-18 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reyggers-Terrasse, Dortmund, Infos unter [dortmunder-u.de](#)

JULI

Dortmunder U: Open Space - offene Medienwerkstatt, für Jugendliche ab 12 J., kostenlos, dienstags (nur außerhalb der Schulferien) von 16-18 Uhr, Leonie Reyggers-Terrasse 1, Dortmund, Infos unter [aufderzwei.de](#)

Dortmunder U: TEXTILogieLab - Textilworkshop ab 12 J., dienstags (nur außerhalb der Schulferien) von 16-18 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reyggers-Terrasse, Dortmund, Infos unter [dortmunder-u.de](#)

Zollverein: Parkour: Mobility Training - Parkour-Training für Anfänger und Fortgeschrittene ab 12 J., am 17. von 17-18 Uhr, jeden Dienstag, kostenlos, Parkour-Anlage, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos unter [jugendwerk-essen.de](#)

Dietrich-Keuning-Haus: Streetjazz 2.0. & Hip-Hop mit Pam: Girls Squad - für tanzbegeisterte Teens ab 13 J., am 2., 9.7. von 17:30-19:30 Uhr, kostenfrei, Leopoldstr. 50-58, Dortmund, Infos und Anmeldung unter [mpli-cato@stadtdo.de](#)

Dortmunder U: Electronic Adventure - Musikproduktion ab 12 J., am 3.7. von 17-19 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reyggers-Terrasse, Dortmund, Infos unter [dortmunder-u.de](#)

Dortmunder U: GameLab - Gaming ab 12 J., am 5.7. von 14-18 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reyggers-Terrasse, Dortmund, Infos unter [dortmunder-u.de](#)

Zollverein: Parkour: Mobility Training - Parkour-Training für Anfänger und Fortgeschrittene ab 12 J., am 8.7. von 17-18 Uhr, jeden Dienstag, kostenlos, Parkour-Anlage, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos unter [jugendwerk-essen.de](#)

Dortmunder U: Electronic Adventure - Musikproduktion ab 12 J., am 10.7. von 17-19 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reyggers-Terrasse, Dortmund, Infos unter [dortmunder-u.de](#)

Dortmunder U: Offene Blende - Analogfotografie ab 16 J., am 10.7. von 18-21 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reyggers-Terrasse, Dortmund, Infos unter [dortmunder-u.de](#)

Dortmunder U: GameLab - Gaming ab 12 J., am 12.7. von 14-18 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reyggers-Terrasse, Dortmund, Infos unter [dortmunder-u.de](#)

Schloss Burg Solingen: Abseilen - auch um 17:30 Uhr und um 19 Uhr, Nervenkitzel ab 12 J., am 14.7. von 16-17 Uhr, Kosten 65 €, Schloss Burg, Schlossplatz 2, Solingen, Infos und Tickets unter [schlossburg.de](#)

Zollverein: Parkour: Mobility Training - Parkour-Training für Anfänger und Fortgeschrittene ab 12 J., am 15.7. von 17-18 Uhr, jeden Dienstag, kostenlos, Parkour-Anlage, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos unter [jugendwerk-essen.de](#)

Schloss Burg Solingen: Abseilen - auch um 17:30 Uhr und um 19 Uhr, Nervenkitzel ab 12 J., am 21.7. von 16-17 Uhr, Kosten 65 €, Schloss Burg, Schlossplatz 2, Solingen, Infos und Tickets unter [schlossburg.de](#)

Zollverein: Parkour: Mobility Training - Parkour-Training für Anfänger und Fortgeschrittene ab 12 J., am 22.7. von 17-18 Uhr, jeden Dienstag, kostenlos, Parkour-Anlage, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos unter [jugendwerk-essen.de](#)

WERKSTADT: Skateboard Woche - Skateboard-Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene von 14-21 J., täglich 23.-27.7., jeweils von 16-21 Uhr, Teilnahme 25 €, Holzwerkstadt, Mannesmannstr. 6, Witten, Infos unter [werk-stadt.com](#), Anmeldung unter [jugendkultur@werk-stadt.com](#)

Zollverein: Parkour: Mobility Training - Parkour-Training für Anfänger und Fortgeschrittene ab 12 J., am 29.7. von 17-18 Uhr, jeden Dienstag, kostenlos, Parkour-Anlage, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos unter [jugendwerk-essen.de](#)

AUGUST

Dortmunder U: Open Space - offene Medienwerkstatt, für Jugendliche ab 12 J., kostenlos, dienstags (nur außerhalb der Schulferien) von 16-18 Uhr, Leonie Reyggers-Terrasse 1, Dortmund, Infos unter [aufderzwei.de](#)

Dortmunder U: TEXTILogieLab - Textilworkshop ab 12 J., dienstags (nur außerhalb der Schulferien) von 16-18 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reyggers-Terrasse, Dortmund, Infos unter [dortmunder-u.de](#)

Schloss Burg Solingen: Abseilen - auch um 17:30 Uhr und um 19 Uhr, Nervenkitzel ab 12 J., am 15.8. von 16-17 Uhr, Kosten 65 €, Schloss Burg, Schlossplatz 2, Solingen, Infos und Tickets unter [schlossburg.de](#)

Zeltfestival Ruhr: Culcha Candela - am 22.8. um 19 Uhr, Kemnader See, Bochum, Infos und Tickets unter [zeltfestival.ruhr](#)

Zeltfestival Ruhr: Bosse - am 23.8. um 20 Uhr, Kemnader See, Bochum, Infos und Tickets unter [zeltfestival.ruhr](#)

Zollverein: Parkour: Mobility Training - Parkour-Training für Anfänger und Fortgeschrittene ab 12 J., am 26.8. von 17-18 Uhr, jeden Dienstag, kostenlos, Parkour-Anlage, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos unter [jugendwerk-essen.de](#)

Zollverein: Parkour: Mobility Training - Parkour-Training für Anfänger und Fortgeschrittene ab 12 J., am 27.8. von 17-18 Uhr, jeden Dienstag, kostenlos, Parkour-Anlage, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos unter [jugendwerk-essen.de](#)

Zeltfestival Ruhr: Siegfried & Joy - am 27.8. um 18 Uhr, Kemnader See, Bochum, Infos und Tickets unter [zeltfestival.ruhr](#)

Dortmunder U: Electronic Adventure - Musikproduktion ab 12 J., am 28.8. von 17-19 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reyggers-Terrasse, Dortmund, Infos unter [dortmunder-u.de](#)

Zeltfestival Ruhr: Nico Santos - am 28.8. um 20 Uhr, Kemnader See, Bochum, Infos und Tickets unter [zeltfestival.ruhr](#)

Dortmunder U: GameLab - Gaming ab 12 J., am 30.8. von 14-18 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reyggers-Terrasse, Dortmund, Infos unter [dortmunder-u.de](#)

Zeltfestival Ruhr: Kontra K - am 28.8. um 20 Uhr, Kemnader See, Bochum, Infos und Tickets unter [zeltfestival.ruhr](#)

IMPRESSUM

Herausgeber:

REVIERkind Verlags GmbH
Geschäftsführerin: Nicola Wirtz
Claudius-Höfe 6, 44789 Bochum
Fon: 0234 – 7920300
Fax: 0234 – 7922558
E-Mail: info@revierkind.de
Internet: revierkind.de/revierteens
Facebook: [facebook.com/revierteens](https://www.facebook.com/revierteens)
Instagram: [@revierteens](https://www.instagram.com/revierteens)

Redaktion:

Julia Schröder, E-Mail: schroeder@revierkind.de

Mitarbeiterinnen Redaktion:

Andrea Schröder, Jana Thomes, Vanessa Wobb,
Nadine Neumeyer, Marie Przybysz

Termine:

Nicola Wirtz
E-Mail: redaktion@revierkind.de

Anzeigenleitung:

Nicola Wirtz: Wirtz@revierkind.de

Anzeigenberatung und Kundenbetreuung:

Andrea Schröder: aschroeder@revierkind.de
Heike von Radzibor: Radzibor@revierkind.de
Katharina Cinar: cinar@revierkind.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 (2025)

Grafik & Layout:

Conny Langaso/Andrea Schröder

Bildnachweise:

Titelbild: © LightFiled Studios – shutterstock.com; S. 3: Rhine-Ruhr 2025/Justin Müller; Thomas Berns; SBO Senioreneinrichtungen der Stadt Bochum gGmbH; S. 4: © Rhine-Ruhr 2025/Justin Müller; S. 5: Michael Krauss, Tim Wegener, S. 6: © JBCB; Superheroes: NRW-Forum/Anne Orthen S. 7: E-Bike-Festival: Andi Frank; Junge Ruhrfestspiele: Stella Olivier; S. 8: © Drazen Zigic – shutterstock.com; SMAG: Julian Huke; Traumzeit Festival: Thomas Berns; S. 9: Ruhr in Love: i-Motion; Juicy Beats: Janis Hinz; S. 11: ©Inside Creative House – shutterstock.com; S. 13: Grafik: Hochschule Ruhr-West; S. 14: © tonies; S. 16: © Joshua Hanks, Unsplash/Machkirche; S.17: privat; S. 18: © westnetz GmbH; S. 20: Sparkasse Bochum, USB Bochum GmbH; S. 24: IHK Mittleres Ruhrgebiet; S. 26: Andriiii - shutterstock.com; S. 28: Gabriel Verlag, Atrium Verlag, Suhrkamp Verlag

Druck: D + L Printpartner GmbH, Bocholt

Auflage:

20.000 Exemplar
Erscheinungsweise: halbjährlich
Verteilung: Stadtgebiet Bochum, Bottrop, Castrop-Rauxel, Dortmund, Essen, Gelsenkirchen, Hattingen, Herne, Oberhausen, Recklinghausen, Waltrop, Witten, Wetter (Ruhr)

Vertrieb:

Eigenvertrieb, Gutzat GmbH

Rechte:

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel und Leserbriefe entsprechen nicht unbedingt der Redaktionsmeinung. Fotos, Zeichnungen etc. sind jederzeit herzlich willkommen. Für eingesandte Manuskripte, Vorlagen, Illustrationen kann leider keine Haftung übernommen werden. Eine Veröffentlichungsgarantie kann nicht gegeben werden. Alle Fotos, Beiträge und vom Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Nicht in allen Fällen war es uns möglich, den Rechtsinhaber der Texte und Abbildungen ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten. Veranstaltungskalender: Die Aufnahme von Angeboten und Veranstaltungshinweisen ist kostenlos, allerdings besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck und keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Terminangaben reichen Sie bitte bis zum 10. des Vormonats in schriftlicher Form ein (E-Mail, Fax oder Post).

AUSBILDUNG

bei uns im Revier 

zur/zum

Pflegefachkraft oder
Pflegefachassistent/in



www.sbo-bochum.de

IM TEAM DES
BOCHUMER
MARKTFÜHRERS

Jetzt online bewerben
oder direkt anrufen:
02327 6983 - 210